



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 111 (1901)

325 (17.7.1901) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-91095

# Ornemi-Wanseiger

Journal Mannheim." 9tr. 2821. Abonnement:

70 Big. monattig. fingerlobn 29 Dig, monatlich, ichlog 20, 3.42 pro Quartal. Inferate:

Die Golonel Beile . 20 Big-Auswärfige Inferate . 25 Die Reflamen Beile . 20 Eingel-Rummern . 5

21r. 325.

Tage

ft.

reok

An-

1,8,

nd

曲峰

are

dip.

(Babifche Bollszeitung."

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheiner Bolfablatt.)

Telephon: Rebattion: Dr. 377.

(III. Jahrgang.)

Erpedition: Dr. 218. Druderei: Rr. 841.

Erfdeint wodentlich gwolf Dal. Billale: Dr. 815. Gelejenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Mittwoch, 17. Juli 1901.

(Mittagblatt.)

§ London, 15. Juli.

# Politifche Ueberficht.

\* Manubeim, 17. Juli 1901. Unoffande in Baden.

E 6, 2

3m Jahre 1900 betrug bie Bahl ber Streitfälle im Grofherzogihum 26, wobon 3 bei Erbarbeiten, je 1 bei ber Metallverarbeitung und Mafchineninbuftrie, 1 in einer Gasfabrit, 1 in einer Bofamentenfabrit, 2 in Buchbinbereien, 1 bet Bagnern, 4 in Bierbrauereien, je 1 in einer Schubfabrit, einem Conteiber- und einem Ronfettionsgeschäft, 6 im Baugewerbe, I im hanbelsgewerbe (Spedition) und 2 bei einer Strafenbahn. Rur in funf Fallen waren gleichzeitig mehrere Betriebe bon bem Streit betroffen (Maurer in Beibelberg 18 Betriebe mit 365 Streitenben, Bagner in Mannheim 7 Betriebe mit 13 Streitenben, Buchbinber in Rarlarube begw. Pforgheim 2 begw. 5 Befriebe mit 5 begio. 11 Streifenben, Bimmerer in Beibelberg 11 Betriebe mit 142 Streifenben). Die Sochftgabl ber gleichzeitig ftreilenben Arbeiter betrug bei fammilichen 26 Streits 1488 (barunter 175 Berfonen unter 21 Jahren); tontratibruchig maren barunter 622 (60 unter 21 Jahren); 13 Streifs mit jufammen 876 Streifenben bauerten nicht langer als einen Tag, b weitere mit 167 Streitenben nicht langer als brei Tage. Forberungen ber Streitenben betrafen in 20 Fallen ben Arbeitslohn, in 15 Fällen außerdem ober ausschließlich bie Arbeitsgeit, in 2 Fallen bie Entfernung bon Borgefehten, in 6 Fallen gum Theil neben anderen Forderungen bie Wieberanfiellung entlaffener Arbeiter. Die Streitenben batten vollen Erfolg in 9, feinen Grfolg in 12 Fallen. Aussperrungen find in ben Jahren 1899 und 1900 im Großherzogihum nicht vorgetommen. Die in einem Falle erfolgte Entlaffung von Arbeitern, welche bertragswidrig am 1. Dai feierten, tann ale Musfperrung nicht betrachtet werben, weil, wie ber Streit begrifflich gu bem Bwede erfolgt, bestimmte Forderungen bei ben Arbeitgeber burchgufegen, fo jum Begriff ber Musiperrung nothwendig gebort, bag fie bon bem Urbeitgeber gum Broede ber Durchsegung bestimmter Forberungen bei ben Arbeitern borgenommen wird, weil aber bas Feiern ber Arbeiter am 1. Mai bereits ftattgefunben batte, es fich also nicht mehr barum handeln tonnte, basselbe burch bie Musfperrung gu verhinbern.

# Ruffifd-japanifche Begiebungen.

Man fcbreibt uns aus Conbon unter bem 15. Juli: "Rußfand's Schwierigfeiten, find England's Freude, - und wenn es fich barum banbeit, bie ruffifchen Begiebungen im fernen Often ale gefährlich und bedroblich binguftellen, fo finbet bie englifche Breffe immer Mittel und Wege, allerhand entipredjenbe "Thatfachen" aufgutifchen und wenn nur eben möglich jebes fleine Beuerden gu fchuren, welches bielleicht einen großen Brand berbeiführen tonnte. - Auf biefe Weife ift bon Conbon aus icon baufiger gemelbet worben, bag bie Gröffnung von friegerifden Feinbseligfeiten zwischen Rugland und Japan nabe bevorftebe, und fo auch fest wieber. Die Londoner Morgen-blatter veröffentlichen Depefchen von St. Beteraburg, wonach es beißt, bag bie ruffifche Regierung Befehl gegeben babe, bie Arbeiten auf ben Marinewerften mit aller Rraft gu befchleunigen, und befonbers bie Bollenbung ber im Bau begriffenen Rriegsfciffe fo fcmell ale nur eben möglich berbei ju führen. Es berriche baber beute in ben Dod's und auf ben Bauftatten bie wir bie Rachricht aufrecht. profite Ruhrigteit bei Tag und Nacht, und ben Befehlen ber

Regierung werbe mit fieberhafter Gile entsprochen. Die Gifenbahnbehörden hatten ebenfalls bon Oben berab Orbres empfangen, fich in jeder Weife bereit gu halten, bamit größere Truppentransporte in fürzester Frift por fich geben fonnten, ba ein Rrieg mit Japan unmittelbar bevorstebe." Diese fensationelle Melbung erhalt in ber englischen Breffe noch bie ublichen Beigaben in Gestalt ber ewigen Rlagen über bie Falfchheit und Landergier Ruglands, und die "Times" erflatt mit Begug auf die Lage in Korea, daß "Rugland in gezwungener Anertennung ber Cfarte Japans baburch Sand in bie Augen gu ftreuen fuche, bag es in affettirter Berfohnlichteit fich ben Japanern gegenüber immer noch febr freundlich berhalte und ihnen u. A. fortwährend offiziell bie Bewegung ber ruffifchen Truppen in der Mandschurei anzeige, soweit diese bie Koreanische Grenge betrafen. - Dit anberen Borten, Rugland reicht mit ber einen Sand Japan bie Friebenspalme bar, mabrent es in ber anbern bie gegudte Angriffsmaffe hinterm Riiden in Be-reitschaft halt. - Bei folden englischen Melbungen bon einem nabe bevorsiehenden Rriege zwischen Ruftland und Japan ift natürlich burchweg ber Bunfc ber Bater bes Gebanten."

### Gin turtifder Barem. Efandal.

Die Abjehung bes Gendarmerietommanbeurs in Uestuel, Dechmeb Baicha, ift burch grobe Musidreitungen beranlagt worben. Er wollte gewaltfam eine bohmifche Mufitantin feinem harem einverleiben; bas Mabchen wurde entführt, vermochte aber ju flieben und fich in ben Schut einer öfferreichischen Familie zu begeben. Rachts liberfiel Dechmeb mit Genbarmerie bas haus, wo er bas Mabchen bermuthete, ließ die Thilren erbrechen und die Leute furchtbar mighanbeln, als bas Mabden nicht zu finden war. In bem benachbarten Saufe, bas ber berbeigeeilte Conful mit bewaffneten Ramaffen dutte, ericbien, bebor ein Zusammenftog erfolgte, ber Balt mit Solbaten und verhinderte ein Blutvergießen. Die mighandelte Familie ift bulgarifch, alfo gegenwärtig vogelfrei. Die Abfehung bes mächigen Arnauten Mechmed Bascha wird bier nur für zeitweilig gehalten, feine einflugreichen Freunde im Jilbigpalaft berichaffen ihm gewiß balb eine neue Stellung.

# Deutsches Reich.

demotratie.) In beweglichen Tonen flagt ein "wahrer Bolfafreund" im ultramontanen "Freib. Bote" barüber, bag bie Sozialbemotratie im Glathal einen Borftog unternimmt. Sozialbemofratie, beißt es in ber Bufchrift, ift mit ihren Beftrebungen bem Chriftenthum fo feindlich, wie bas Feuer bem Baffer. Wo fie Enflug gewinnt, ba fucht fie bas Chriftenihum gurudgubrangen, und ben gotifofen Materialismus gu berbreiten." Diefe Jeremiabe bort fich toftlich an in bem Augenblid, ba bie ultramontane Preffe in allen Tonarien ihren Rartsruber Parteigenoffen bie Bahl gweier Sogialbemofraten munb. gerecht zu machen sucht.

X Borrach, 16. Juli. (Lanbtaglwahl.) Das Dberbabifche Boltsblatt" bezeichnet bie Rachricht, bag an Stelle Aflugere Berr Burgermeifter Grether ale freifinniger Ranbibat für Lörrad-Stadt aufgestellt wird, ale "frei erfunden". In ber Munahme, daß wir in diesem Fall beffer unterrichtet fi

Bernumverlich für Bolitite 3. S.: Ernft Müller, für ben lotaten und prob. Theil: ferne Müller, für Theater, Kunnt in Benilleton: heater, Runt n. mer. Gberhard Buchner, enilleton: Rotationsbrud und Berlag ber Dr. D. Saad'inen Buch. bruderei, (Grite (Das "Mannheimer Journal" ift Gigenthum bes fatholifaen Burgerhofpitale.)

Ein neuer Riefen-Streif in Amerika.

Bon unferem Conboner &-Rorrefponbenien.

Arbeiter, welche ber fogenannten "Umalgamirten Afforiation"

angehören, hat beute Morgen begonnen, nachbem bie breitägigen

Berhanblungen gwifden ben Bertretern bes großen Stahl-Trufis

und ber genannten Arbeiter-Union refultation berlaufen finb.

Diefe Konfereng icheiterte an bem harinadigen Berlangen ber

Arbeiter-Delegirten, bag alle Gifen- und Gtabl-Walgwerte ber

"Amalgamirten Affociation" angehören follten, woburch natürlich

bas llebergewicht ber Arbeiterschaft ein allgemeines und prin-

gipielles geworden ware, wahrend ein foldes Arrangement auf

Die Dauer ben finangiellen Ruin bes Morgan'ichen Stabltruftes

herbeiführen mußte. Die Bertreter bes Truftes mußten natur-

lich erklären, bag es nicht in ihrer Macht liege, ihre Angestellten zu zwingen, ber Arbeiterunion beigutreten, so hat ber große

Rampf auf Leben und Tob ber Arbeitergenoffenschaft gegen bie

riefigste tapitaliftische Rombination, ben Morgan'iden Truft, beute feinen Anfang genommen. Die Angahl ber Arbeiter, welche

heute ausständig werben, ift noch nicht genau festgestellt worben,

wird aber allgemein auf himberttaufend bis hundertvierzig-taufend Mann gefchaht. Die Streiter haben große Fonds gur Berfugung fteben und find baber in der Lage, mit aller Energie

in ben Rampf eingutreten, und ben letteren bielleicht lange genug

auszuhalten, bis irgendwelches Rompromis gwifden ber Union

Der Borfigenbe ber Arbeiter-Affociation, Mr. Gegaefer, er-flart, bag er und feine Genoffen ber feften Uebergeugung finb,

baft ber Streit fich bis Enbe ber Boche auf fammtliche Sutten-

werte bes großen Truftes erstreden wird, wodurch bie Angahl

ber ausfländigen Arbeiter auf über 300 000 vermehrt werben

würde. — Wenn alle biefe Angaben auch vielleicht in retlamen-hafter Weise übertrieben worden find, so fann boch nicht geseugnet

merben, bag bie Enticheibung ber Arbeiter bie größte Rervofität

in allen belbeiligten Finangtreifen bervorgerufen bat, und bag

man fich schweren Befürchtungen für die nachfte Butunft bin-

nungen auf die Intervention und ben perfonlichen Ginfluß bes

vor gehn Tagen aus Europa zurudgefehrten Stabltonigs, Mr.

Morgan, gefeht, aber foweit wie bis fest verlautet, find alle Berfohnungsversuche biefes bisher für allmächtig gehaltenen

herrn bollftanbig ergebnifilos verlaufen. Mr. Morgan war

nicht einmal im Stanbe, Die Ronferengen und Berbandlungen,

wie beabfichtigt, noch weiter in die Lange ju gieben, um Beit gu

gewinnen. Die Arbeiterbelegirten traten nicht einmal mehr in

rgend welche Besprechungen liber Die proponirien Lohnstalen ein,

fonbern brachen die Berhandlungen am Connabend furger Sand

ab und fandten ben gur Union gehörenben Genoffen bie tele-

graphische Orbre, am Montag Morgen mit bem Streit gu

bie großen industriellen Gefahren, welchen bie Bereinigten Staaten jeber Beit ausgefeht finb. Der jetige Streit tann febr

fluth hervoerufen, Die bem Truftinftem bes Dr. Bierpont Mor-

Diefer neue Riefen-Musftanb entbullt mit einem Schlage

Man hatte bie weitgebenbften und guberfichtlichften Soff-

und bem Truft fich als möglich berausftellt.

Mus Remport melbet bas Rabel unter bem 15. Juli: "Der feit einigen Bochen befürchtete Streit ber Gifen- und Stabls

X Marterube, 16. Jull. (Bentrum und Sogial

gan gerabe wegen feiner riefenhaften Dimenfionen bie größten in Begug hierauf noch gu fagen wünschte. Ich werbe berjuchen, Ihre Bitte gu berudsichtigen, feboch nur, wenn ich febe, daß Sie fich bis dahin gufammennehmen, befonders lege ich Werth darauf, bag

Gie bei ber morgigen Uebung mit Ihrem Buge tabellos find!" "Bu Befehl, Serr Oberfel"

beginnen.

Beht will ich Gie nicht langer ber Jugend vorenthalten; es iceint ja, ale ob etwas Gemeinsames geplant murbe." Der Oberft feste fein Glas auf. "Rh. Meinborf wird vorlefen! Das ift immer ein befonderer Genug, er hat ein prachtiges Organ."

Er grifte Tornew und ging in bas Rebengimmer, in bem man bereits lange Stublreiben aufgestellt batte. Die Damen nahmen Blat. Meindorf fag am Flügel und blätterte in ben Budgern, Die ihm der hausherr vorgelegt batte. Aller Augen waren auf ihn gerichtet. Er mablte gwei Biicher aus, Die Gochlandelieber bon Stiehler und einen fleinen, abgegriffenen Band Stormider Gebichte und legte fie aufgeschlagen bor fich bin.

Che er begann, lieg er ben Blid noch einmal fiber bie Berfammelten gleiten; Frau Schern war nicht barunter. Er ethob fich

Das Rafcheln und Stühleruden hörte auf, es wurde gang ftill. Durch die geöffneten Benfter brang die laue, beraufdenbe Frithlings. luft. Rachtfalter gaufelten um das Licht der rothverhangenen Lamben, beren Schein bas ernfte Geficht bes Borlefenden beleuchtete.

Elifabeth Schem fag im Rebengimmer über ein Brachivert geneigt und ließ fich bon ber Sansfrau bie Bilber erfluren. Grau Amanda hatte es fich in ben stopf gefest, die junge Frau möglichft geschicht über Tornow auszuhorchen; fie fam aber nicht bagu, benn ber Gotte ericien unter ber Thure und winfie ibr.

Es fdeint, als ob man brüben eimas vortragen woulte, gnabige Brau, wollen wir nicht binüber geben?" fragte fie.

"Es mare febr freumblich bon Ibnen, wenn Gie mich bier liegen." bat Elifabeth. "Ich bin feit Langen aller Gefelligfeit entwöhnt und habe infolgebeffen etwas Ropffcmerg." "Gans wie Sie wünschen," fagte Amanda froftig.

Des Mächften Chre.

Original Bloman von Silbegard b. Sippel.

(Rachbrud verboien.) (Bortfehung.)

"Wohin wurden toir fommen, wenn alle fo bachten ?"

Bunadit gu befferen gefellicafilicen Bujtanben!" fagte ber Oberftabsargt bestimmtt. "Gerade unferen Rreifen thate es noth. bag bie Ehre des Rachften beiliger gehalten wird. Statt beffen find brimliche Chrabschneibereien an ber Tagesorbnung. Man gibt fich felbit nicht Rechenschaft davon, wie ja die fdlimmfte Gunde die Gedankenlofigfeit ist. Man raifannirt fo viel über den Klatfc und die Mabifance und flotidit und mebifiert rubig weiter. Man untergrabt lächelnd bas Jamilienglild anderer, man ruft leichtfinnig Duelle hernor; bas lilles, meine Berren, wurde fich mit einem Schlage andern, wenn es als ehrlos gebrandmarft wurde, ben guten Ramen unferes Rächften heimlich augutaften, wenn man es lernte, ton ebenfo beilig gu achten wie ben eigenen?"

"Berr Oberfinbeargt, ich brude Ihnen bie Band!" fagte Dein-

berf, ber vor Rurgem eingetreten war.

Im Salon war unterbeffen eine gewiffe Tangmubigteit einge-Der gewandte Sausberr, ber fie bemertte, ichlug Gefelldafiefpiele ber, und man begann allerhand auszuprobiren. the fand mit gliieffeligem Gefichtequebrud neben Fraulein b Motter. Eine Unterhaltung gwar war ber Umfiehenden wegen nicht möglich; aber ihnen genügte, bag fie fich ansehen durften. Ein Wint bes Oberften rief Zornow an besten Seite

Bie geht's ben lieben Ihren, Totnow' 3ch habe lange nichts ben Baba nehört?"

Dante, herr Oberft, ausgezeichnet! Die beiben Alten nehmen noch täglich ein falten Flugbab."

Der Oberit ladite. 30. fr. ihr Tornowell Richt fieln gu friegen! Wenn Gie fchreiben, grufen Gie boch berglich, Gie fchreiben both hoffentlich oft?

Ra, und wie fieht es fonit? Saben Gie fich endlich eingelebt und absentiren Sie fich nicht mehr fo?"

Settbem mir ber herr Oberft fein Mibfallen barüber ausgebrudt bat, nicht mebe.

"Das freut mich. Tornow. Es gefcah in Ihrem Intereffe Blauben Gie mir, auszusehen findet man überall etwas, ein bornehmes, gelaffenes Abfinden mit Thatsachen ist für alle Theile bas Befte. 3hr Baier war, weiß Gott, ein bedeutenber Menich. aber ich wüßte von feinem Augenblid, in dem er feine foldatischen Pflichten gering geachtet batte."

Das thue ich ebenfalls nicht, herr Oberft. Ich bin gern

"Das hoife und glaube ich, aber Gie haben leider eine Menge Eigenschaften, Die für ben Golbaten überflüffiges Gepad finb!" Tornew blieb frumm

Der Cherft betrachtete lächelnd fein ehrliches, Huges Geficht, in bem er fo gern und fo gut gu lefen verftand

"Ihr Tornows!" fagte er feufgend. "Datte ich jehr bie Alten

Die Stien best Oberften ummolfte fich leicht.

bor mir, befame ich eine Borlefung über allgemeine Menschen-

Tornowe Augen lachten.

"Juerft bin ich als Mensch auf die Welt gefommen - nicht wahr? fo ungefahr fängt es an bei bem Bapa - fpater wurde ich benn auch noch Solbat

"Bu Befehl, herr Cberft, und ich weiß eine Menge bon Sallen, in benen ber herr Cherft gerobe burch feine menichlichen Eigenfchaften bie größten Erfolge erzielt bat.

"Sm! Gie mochten gern von Ihrer Compagnie fort?" fragte er, einen anderen Ton aufchlagenb.

3d bitte gang geborfamft um eine Berfebung. Derr Smirtmann Schern war ja in legter Beit wieber gang

befonbere ungufrieben mit Ihnen!"

Tornoto fchiving. Der Oberft bachte einen Augenblid nach, bann fagte er ernft:

**MARCHIVUM** 

Befahren bereiten wurde, benn ber ameritanifche Arbeiter wird gu bem Bemuftfein tommen ober bereits getommen fein, bah er eine Macht reprafentirt, bie berjenigen best Trufts minbeftens gleich tommt, ober unter obmaltenben Umftanden fogar ben Tobesftof geben fann. Er weiß, bag er beute ftarter und gefahrlicher ift als je gubor, wenn er nur an ben Bringipien feiner Union festhält, und wenn bie energischen und flugen Danner bie Bubrung behalten, welche beute an ber Spige ber Union fteben und die Intereffen ber Ungestellten bes Trufts fo gefchidt gu wahren wiffen.

Siergu tommit noch, baß ein großer und fehr einfluftreicher Theil ber ameritanischen Breffe icon feit langerer Beit bem Morgan'fden Truft feinblich gefinnt ift, und mit ganger Rraft ruthaltlos für bie Arbeiter-Union eintritt. Das tief eingetourgelte Borurtheil im ameritanischen Bublifum gegen bie tapitaliftifche Riefentombination gewinnt taglich mehr an Ginflug und Bolen, und fo fiellt fich benn immer mehr heraus, bag ber Ctable Rolog boch nur auf thonernen Rugen fteht, und vielleicht icon balb gum Sturg tommen wirb.

# Aus Stadt und Land.

Sihung des Bürgerausschusses vom Dienftag, 16. Juli.

Grftellung eines Reubaues für das Wodnerinnenafnl. (Shlut.)

Stb. Reif fonftatirt, bag eine gange Reife von Berren bei ihm gewesen find und ihn veranlaffen wollten, fich bem Protest angufdliegen, er habe es aber rundmeg abgelehnt. Er fei für biefen Plat, er halte ihn für gut. Für bas Wöchnerinnenaful fet ber beste Blat gerabe gut genug. Er werbe beshalb mit voller Ueberzeugung für biefen Blat ftimmen. Dag ber weftliche Stadtibeil in einem gewiffen Riebergang begriffen fet, tonne nicht geleugnet werben, aber biefem Riebergang fei nicht abgubelfen, ob nun bas Wochnerinnenaful hintommt ober nicht Diefer Riebergang liegt im Laufe ber Zeit; wer ein vornehmes haus ober eine Billa errichten will, gieht nicht in ben westlichen Stadttheil, sonbern in ben bfilichen. Man irri fich auch, wenn man meint, bag auf bem jetigen Terrain ber Kafernen bornehme Saufer erbaut werben. Es werben bort wohl bilbiche einfache burgerliche Wohnungen gebaut werben, aber feine Billen. Rebner berweift auf München, wo in ber Strafe, in ber fich bie Rlinif befindet, in ber letten Beit an Terrainverfäufen viele Millionen berdient worden find. Zest fei biefe Strafe - bie Rugbaum-ftrage - bie gesuchtefte und vornehmfte von gang Minchen. Rebner fabrt fobann fort: Sinter meinem Saufe liegt bas Digtoniffenbaus, welchen fich aus bescheibenen Unfangen gu einer großen Anstalt emporgearbeitet und jest auch bas Terrain nach bem Loutsenring angetauft bat. In turger Zeit wird fich bas Diatonissenhaus auch auf ben Loutsenring erstreden. Aber Riemand von ben Angrenzern hat Protest erhoben und es wohnen ba braugen boch auch gang anständige Leute. 3ch freue mich flets, wenn ich in meinen Barten fomme und die franten Rinber ober alten Frauen febe, wie fie fich an ber guten gefunden Luft erfreuen. (Brabo!) Bon einer Entwerthung ber Grundftude burch bas Afpl fann teine Rebe fein.

Str. Stern protefrirt gegen bie Meugerungen bes Sto. B. Pfeiffle. Wenn man berartige Borwurfe erhebe, und Jemanben folde Dinge unterschiebe, muffe man auch Beweife für feine Behauptungen erbringen. Das habe aber herr St. B. Pfeiffle nicht gethan. Rebner bermift fobann, bag man in ber Debatte bie Frage ben Breifen ber Plage nicht weiter berührt bat und er-Mart bezuglich ber britten Redarbrude, bag biefelbe an bem Musgang ber verlängerten Rofengartenftrage projektirt fei.

Sin. B. Wulba führt aus, die Berhandlungen im Burgerausichuffe gestalteten fich ftets bramatifch, wenn herr Stabtrath Groß bas Mort ergreife. Wenn herr Groß wegen feiner Befunbbeit ins Bab reifen milffe, tonnen boch bie Beichafte ber Stabt nicht fteben bleiben.

Sto. B. Pfeiffle: Bas ich gefagt habe, habe ich aus innerster Ueberzeugung gesprochen. 3ch finde feine Urfache, etwas von meinen Musführungen gurlidgunehmen. 3ch halte meinen Bormurf aufrecht. (Bfuirufe.)

Str. Brof weift bie Musführungen bes Sto. B. Fulba jurild. herr Fulba moge fich mit Buben herumftreiten, er fei gu alt, um bie Sache von herrn Fulba fo binftellen gu laffen.

Stu.B. Fulba erwibert, fich nicht eines Worfes bewußt gu fein, burch welches fich herr Stadtrath Groß beleidigt fühlen

Elijabeth blatterte noch ein paux Minuten in bem Buche; ale fie fab, daß fie allein war, lebnte fie den Ropf gurild und fchlog bie Mugen. Auf ihrem iconen Gesicht lag ber Ansbrud tiefer Unfpannung und eine feille hoffnungslofigfeit, die felbft bas tonventionelifte lächeln nicht mehr berbedte.

.Eliland, ein Sang bom Chiemfeel" Hang es gu ihr hinliber. Gie horte nicht barauf bin, qualboll gingen ihre Gebanfen gu ihrem Beuber gurud. Gie wußte, er war ein anderer geworben, gereift und geläutert burch das barte Arbeitsleben dort drüben, und men, wo er gum erstenmal nach Jahren fain und bat: Bilf mir um bes Andentens unferer Mutter willen, ba follte fie die hilfe berfagen Bon ihrer Sand follte er wieder guritdgestogen werben in bie totenbe Pronarbeit ber leiten Jahre in bem Augenblide, ba er feine gange beige Boffnung auf ein neues Leben feste.

(Fortfehung folgt.)

Buntes Feuilleton.

- Muf ber Jago nach bem Miefenfaulthier. Die bon bem Condoner Dailh Erbreft veranftaltete Erpedition nach Patagonien, die fast ein Jahr unterwegs war, ist soeben zurlidgefehrt. Es tann jeht als sicher angenommen werden, baß bas Mulobon auf der bstlichen Seite der Cordisteren, wie bie Legenben und Beschichten ber Indianer und Pioniere angeben, nicht existirt. In Patagonien gibt es am Fuße ber Berge 3 bis 4000 englische Quabratmeilen Urwald, und fast jebes That wird burch einen Riefengleischer versperrt. Die Schwierigfeiten ber Expedition waren jehr groß. Rur auf bem Baffer fonnte man tief in biefe ungeheuren Malber einbringen, und bie Geen ber Unben find filr bie Schifffahrt außerft gefahrlich. Dur eine Dampfbartaffe, bie bor brei Jahren bon ber Grengtommiffion jum Biebma-Gee, hunbeet Beilen bon bem 2Baffermeg in Die Corbilleren, gebracht worben war, fant gur Ber- !

Der Stadtrath giebt fich hierauf gu einer turgen Berathung Rach feinem Wieberericheinen wird ber ftabtrathliche Antrag jur Abftimmung gebracht und berfelbe mit großer Mehrbett angenommen.

Stellvertretung bes Bürgermeiftere ale Gemeinderimter und Ediebomann.

Durch bas Ortoftatut ift bie Stellvertretung bes Bürgermeifters als Gemeinderichter und Schiedemann einem bom Stadtrath ernann-ten Mitgliede besfelben und auferdem dem Erund- und Pfandbuchübrer, fowie feinem Stellvertreter fibertragen worben. Auf Grund diefes Ortoftamits find die Junktionen des Gemeindegerichts in den ehten Jahren in ben Bororten von einem ber bortfelbit mobnhaften Stadtrathe, in der Altitabt aber bon bem juriftifchen Gilfsarbeiter Dr. Braunagel in feiner Gigenfchaft ale Stellvertreter bes Grundund Pfandbuchführers ausgeübt worben. In ber alleenächsten Beit ift die Einführung bes Reichsgrundbuchrechts im Grundbuchbegirf Mannheim zu erwarten. Mit biefem Zeitpunkt werden alsbann bie Memier bes Grund- und Pfandbuchführers und feiner Stellvertreier aufgehoben fein. An ihre Stelle treten Grundbuchbeamte und beren Stellvertreter. Damit herr Dr. Brannagel auch nach Ginführung des Reichögrundbuchrechts als Gemeinderichter und Schiedsmann fungiren tann, ift eine Abanderung des Statuts erforberlich. Diefelbe wird vom Bürgerausichus genehmigt.

Bau eines Bolfofdulhaufes an der Raferthalerftrage.

Der Bauaufwand beträgt inogefammt 794 000 DR., bon benen gumadift 402 000 M. angefordert wurden, ba voterft eine Balfte bes Baues erftellt werden foll.

Sto. B. Pfeiffle empfiehlt die Annahme der Borlage. Ctb. Giegler ift gleichfalls für die Borlage, glaubt aber, bag Die jest projettirte Lage bes Schulbaufes eine berartige ift, bag ber Lärm von ber Raferthaleritrage aus ben Unterricht froren wird

Siv. Robel empfiehlt bie Borlage. Begüglich bes Geräufches von ber Raferihalerftrage aus fei in ber Schulfommiffion von herrn Architetten Saufer Die beruhigenbiten Berficherungen gegeben toorben. Der Ban bes Schulhaufes fei auferft bringenb

herr Architett & aufer erörtert nunmehr bas Brojett nach ben berichiedenen Richtungen bin in eingehender Beife.

Stb. Sartmann: 3m Allgemeinen ift er bamit einbersin daß an dem Jusammenfluß der Küferthalerstraße und der zutlinftigen Ringstraße das Schulhaus erdaut wird. Im Speziellen hält er aber den getvählten Blat nicht für den richtigsten. Mit der größten Sparsamteit an der Haspanienteitung sei er einberstanden, dagegen dürfte es doch sehr die Frage sein, od wir jeht damit an fangen sollen, von unseren Anserberungen an Luft und Licht zurückstatten. Es enwischt nich bestellt vielt zu dem Arreicht wie all vorgutreten. Es empfiehlt fich beshalb nicht, zu dem Projekt wie es vorliege, Ja und Amen gu fagen. Das projeftirte Schulhaus werbe an bem vorgeschlagenen Plate von großen Wiebelmauern eingeschlossen ein. Redner empfiehlt einen anderen Blag im Langen Röttergebier gu mablen und ichlägt ben gegenüberliegenben Baublod bor, Die Planlegung ber Langen Rotter fei gwar vorerft gescheitert, aber es fei Aubficht vorhanden, bag fie boch noch gu Stande tomme. Much genüge es, wenn folliefelich zwischen ben Befibern ber Erunbstüde eines Baublod's eine Einigung gu Stande fomme. In dem betreffenben von ihm vorgeichlagenen Baublod gebore bas meifte Belande der Ebang, Kollestur, mit der eine Einigung mit dieser und den anderen 4—5 Grundstücksbesigern wohl zu erzielen sei. Es könne ja ein Austaufch der Grundstücke stattsinden,

Bürgermeister von Sollander: Die Bebenten, welche von Here Stv. Dartmann geäußert wurden, sind auch im Stadtrathe zur Sprache gebracht, aber als nicht dichhaltig gefunden worden. Das neue Schulhaus wird in Bezug auf Licht und Luft den nothwendigen Anforderungen entsprechen. Wit Müchicht auf die Pinanglage der Stadt sei es unbedingt nothwendig, den Ban des Schulhausses wildlicht billig zu gefalten. Eine Verschiebung der Anslore ist unmöglichit billig gu geftalten. Gine Berfchiebung ber Borloge fei unthunlich, weil der Bau mit Rudficht auf Die Rothwendigfeit ber rafchen Beschaffung weiterer Schulkftume beschleunigt werden mitffe.

Sto. Reinmuth balt es nicht für gut, bag bas an ber Raferthalerfrage gu erbauende Schulhaus mit it Seiten Direft an Die Strafe zu liegen komme. Da er feit langen Jahren den fearten Fuhrwertsverfehr bafelbit fennt, fo befütchtet er, bag bas burd biefen berurfacte Geräusch allzusehr ben Unterricht sidre. Er betont besonders, daß es unrichtig fei. wenn gefagt werde, ein wefentlicher Borgug best vorliegenden Projetts bestehe darin, duß die Mehrgahl ber Rlaffen nicht nach ber Strafe, fanbern nach bem Sofe gerichtet fei; benn es würden ja nach dem vorliegenden Plane thatsächlich 24 Klassen, also ie Salfte ber borgefebenen Lebrgimmer, an Die Strage gu liegen ommen. Redner halt es für feine Pflicht, bier gu fagen, wie febrend er Fuhrtverloverfehr für ben Unterricht ift und ichilbert lebhaft eine burch diefen gestörte Unterrichtsstunde. Er würde es begrüßen, wenn man mit ben beiben Geibenfaffaben von der Raferibalerftrage und ber aufunftigen Mingitrafie einige Meter gurud bliebe. Collte bas Schulhaus boch nach borliegendem Blane gebaut werben, fo bittet Rebuer bie beiben genannten Strafen bur bem Schulhaufe fo zu gejalten, daß ber Barm und das Geräusch der Fuhrwerfe gemindert werbe. Die Erftellung biefes Schulhaufes balt er fur febr bringenb uid bittet, so bald als möglich mit dem Bau zu beginnen. An diesen Schulhausbau ankunbfend, bemerkt Gere Reinmuth, daß unch dem einte von der Größherzogl. Direktion der Söheren Mädchenschule megegebenen Jahresbericht bie jeht borhandenen Schulraume höberen Maddjenichule nur noch für das Schuljahr 1901 bis 1902 ichten und bag man nicht erft im Derbst 1902 an die Erstell

Sto. Bartmann entgegnet auf die Ausführungen bes Bargere Sto. Bartmann entgegnet auf die Ansfahrungen des Burgermeisters von Sollander, er habe nicht gegen die Vereinfachung der Falfaden gesprochen, sondern nur gewänsicht, das alle diejenigen Unsorderungen, die man seither in Bezug auf Licht und bust der Schulbaufer gestellt hat, möglichst beibehalten werden. Um den Straßenspektatel zu entgeben, könnten ja die Pronten von den beiden Straßenseitwa 10 Meter abgerückt werden. Es wäre auserordentlich wenn wir dazu famen, das wir aus dem Frunde, weil es prestitt, ju kliem Ja und Amen sagen würden, ohne unsere fachliche Bedenten geltend zu machen und auf ihre Brüdsichtigung zu deinen.
Stv. Alt: Nach den gehörten Darlegungen set es fræglich, ob der Bauplah richtig gewählt worden ist. Nachdem der Bau abri als so dringlich bezeichnet wird, erscheint es angemeisen, auf den Borschlag des Dexen Dartmann, die Front nach den beiden Strafin um eiwa 10 Meter purückzuräden, einzugeben. Sto. Giebler: Alle hier vorgetragenen Bedenken tonnen be rüdfichtigt werden, ohne daß eine Bergögerung des Baues erfolgt. Bon großer Bichtigkeit ift es, daß die Schulztmmer nicht an die Straße tommen, sondern daß der Korridor dazwischen gelegt wird. Der Korridor muß nach vorn und die Klaffenzimmer muffen nach binten velegt werden.

neuer Schuledume für bie Dobere Dlabdjenfcinle benten muffe, for

in der heurigen Borlage, in welcher all die Unternehmungen aufge

gablt find, welche bom Burgerausschung noch nicht bewilligt fin

aber in ficherer Auslicht fteben, Die Erftellung weiterer Schultbume aber ber Reubau einer Soberen Mabdenichule nicht vorgeseben

findet, fo bittet er verebrlichen Stadtrath aufe Dringenbite, redte

geitig in irgend einer Beife für Schaffung weiterer Schulraume für

die Döbere Mädchenschule Gorge gu tragen.

bern baß folde ichon bis zu biefer Beit erftellt fein follten. Da Rebner

Sto, Robel meift nochmals auf Die Dringlichfeit bes Bemis hin. Wenn derselbe verschoben werde, trete die Gesahr ein, daß von Oftern 1903 ab außer der britten und vierten Rlasse auch die fünste Rlasse auch die fünste Rlasse fann. Soweit dürfte es aber nicht fommen.
Oberbürgermeister Bed: Es herrsche erfreuliche Uebereinstimm

ung darüber, das das Schuldans gebant werden folle. Es herriche auch lebereinstummung darüber, das bas Schulhaus an dem vorgeschlagenem Platz erstellt werden kann, wenn auch einige Arsden ungen gewünscht werden. Der Stadtrath wird die heute vorzistragenen sachlichen Bedenken in Erwägung ziehen. Es kann das um so leichter geschehen, als die Ausardeitung des Projektes noch nicht un meit personelistenten.

ju weit vorgeschritten ift. Biermit schliegt bie Bebatte und die Borlage bes Stabtraths wird einstimmig genehmigt.

Beichaffung weiterer Rrantenfäale.

Dach ber ftabtrathlichen Borlage follen proviforifche Unterlunftlis raume für Rrante in ber oberen Salfte ber westlichen Dragaum faferne geschaffen und bie Roften fur 60 Betten im Betrage von go-fammen 20 000 Mt. bewilligt werben.

Sto. B. Fulba : Es ift unbedingt zu billigen, bag rechtzeitig Rrantenfale beschafft werben, wenn fich bas jegige Rrantenhaus als imgureichend erweift. Bei biefer Borlage icheint fich basfelbe Schaus fpiel, wie wir es bei bem Wodmerinnenafhl erlebt haben, wieberbolen gu wollen. Aber die Bedenken gegen die Unterbringung von Krantenfalen in den Dragonerstallungen feien unbegründer. Es fet ihm mich befannt, das bas jezige Kranfenhaus die bortige Glegend verfeunt

Stv. Ronig führt ans, er habe feine Unterfchrift gu ber Einfprache ber Angrenger abgelehnt mit bem hintveis, bag es fich mit um ein Provisorium bandelt und daß die Stadt nicht baran benti, bie Dragonerkaferne in ein Krantenhaus zu verwandeln. Er bine um eine biebbegügliche Erffarung bes Stadtrathe, um bie Ungrenget gu beruhigen.

Oberburgermeifter Bed: Es fet bem Stabtrath niemale in ben Sinn gesommen, Raume ber Dragoner-Raferne bauernb für Kranfenhausztvede zu benüben. — Man babe fie nur vorforglich in Muge gefaßt, wenn es einmal wegen Neberfullung bes krantenhaufes vorübergebenb nothwendig werden follte. Ch und mann biel eintrete, wiffe er nicht; es fet alfo fein Grund borbanden, fic aufguregen, falls möglicherweise einmal einige Kranke dort untergebruck werben militen. (Diefe Ertfarung genügt.)

Bürgermeifter b. Gollander: Es handelt fich bier nur um ein Provisorium. And ift noch gar nicht ficher, ob Aberhampt die Rothwendigfeit ber Errichtung von Rrandenfalen in ber Dragon taferne entiteht. Wir haben uns mit ber Borlage mir auf alle Balle vorseben wollen. Dem Stadtrath ift beute eine Gingabe ber Ungrenger gugegangen, in welcher fie bagegen protestiren, baf bie Das gonerkaserne in ein Krankenhaus verwandelt wird. Begründer wird dieser Protest mit dem Sintvels auf das Ruhebedürfnig der bortigen Bewohner. Run, ein Kranfenhaus ist jebenfalls eine febr rubige Anftalt. Ch eine Martiballe eine folde rubige Anftalt bilbet, if eine andere Frage und es wird beshalb feinerzeit in Erwägung gu rieben fein, ob nicht die Martiballe in eine andere Wegend gu bere legen ift, damit die Angrenger der jehigen Dragonerkaferne ihre Rufe

hiermit folieft die Debatte und die Borlage wird angenommen.

Der Betrieb bes ftabtifden Gleftrigitatemerfes.

Der Antrag bes Stadirarhs lautet: "Berehrlicher Burgerands fcuis wolle fich unter ber Borausfehung ber borgefchlagenen Menberung bes § 7 bes Bachtvertrages (welcher bie Bobe ber Strompteile betrifft. D. Reb.) bamit einberftanden ertfaren, bag bon bem ber

eingeschloffen. Anger gelegentlichem Wild war feine Rabrung gu erhalten. Der Führer ber Expedition Besteth Brichard mut mit einem Geführten einmal brei Tage ohne Rabrungemittel. Die Expedition hat auch einige mertwirdige Orchideen mit gebracht, Die erften, Die bon Batagonien nach England gebracht werben. Die nomabischen Teleniches, bie berlihmten jagenden Indianer Patagoniens, wurden häufig angeiroffen und werden all ein für Anthropologen febr intereffantes Bolt geschildert. Der Expres hofft, binnen Rurgem die Expedition gur Bollenbung ihrer Aufgabe auszusenben. Diesmal foll ber Bugang gu ben Walbern bon ber dilenifden Geite berfucht und bal hauptquartier ein befonderes für bie Schifffahrt auf bem trügerifden Baffer eingerichtetes Dampfboot fein.

- Die größten Dampfmafchinen ber Welt werben bem nächst in dem Kraftwert der Manhattan-Gifenbahn-Gesellschaft in ber Stabt Remport aufgestellt werben. Es find acht Gruppen bon Dampfmafdinen gu je 8000 Bferbeftarten. Beguglich bet entwidelten Kraft fteben fie außerhalb jebes Bergleiche, ause genommen die Maschinen der großen transationeischen Dampfer. Bebe ber Maschinengruppen wird bireft verbunden merben mit einem Eleftrigitätä-Erzeuger von 5000 Kilowatt. Jebe Gruppe befteht für fich auf einem Paar Berbundmafcbinen, bie auf bem felben Schaft arbeiten, indem bie Sochbrudenlimber borigontal, Die Riederbruckenlinder verittal liegen, erstere meffen 44, lettere 88 Boll im Durchmeffer bei einer Subbobe von 5 Fuß. Die Geschwindigleit wird 75 Umbrehungen in ber Minute betragen. Bur Aufftellung jeber Dafdinengruppe ift eine Flache bon 2000 Juabratfuß nöthig. Die Maschinen verbrauchen nur 18 Pfund Dampf für jebe Bferbeftarte pro Stunbe.

- Gin Geifilider ber englischen Rirche Rev. Gutherit hatte ein Rebengemerbe baraus gemacht, Ronberfations-Legita berloren gewefen. Much war ber Gee bon gablreichen Gisbergen | bermittelft eines Abgahlungstontrattes an Boligiften gu ber

igung. Die Bartaffe mußte benhalb gum Leona-Flug, ber eine Stromung bon fait acht Rnoten hat, gebracht werben. Bartaffe batte aber gelitten, ber Dampfteffel batte Roft ans gefeht, und bie Bumpe arbeitete mir bei febr bobem Drud, Rit Unterftugung eines Englanders, ber feit einigen Jahren m Innern Patagoniens gelebt bat, wurde ber waghalfige Berfuch gemacht. Ginige gefährliche Momente mabrent ber Schifffahrt murben glidlich überftanben, und bie Forscher wurden baburch belohnt, bag fie als bie erften Weißen 40 Meilen innerhalb ber Corbilleren einbrangen. Gine Mrt Buma, bie für bie Biffenichaft neu ift, wurde entbedt, ebenfo einige lleberbleibsel bes Riefenfaulthiers, die mehr als 200 Meilen von ber Stelle ber urfpriinglichen Entbedungen von Dr. Moreno und Dr. hauthal entfernt waren, gefunden. Much biefe neuen Funbe machen benfelben Ginbrud, ale ob fie noch gang frifch toaren, wie biel bei ben erften ber Fall war. Beachtenswerthe cologifche und geologifde und botanifche Sammlungen, Die für Die Gelehrten ber gangen Welt bon großem Intereffe fein werben, murben von ber Expedition mitgebracht. In ben Unben murbe ferner ein neuer Gee entbedt. Rurg nachbem bie Bartaffe bon ber fedigig Meilen langen Fahrt ben Leona binunter ficher antam, arbeitete bie Bumpe nicht mehr, und ber Reffel mußte mit einem Rochtopf gefüllt werben. In biefem unfähigen Buftanb traf fie eine Reibe von ichweren Boen, bie im gangen brei Tage bauerten. Wenn bas Waffer im Reffel fast aufgebraucht war, wurde bie Bartaffe verantert, wahrend ber Reffel bon Frifchem gefüllt und wieber Dampf aufgemacht wurde. Go fam fle in lleinen Sibgen vier Tage lang auf bem großen Gee vorwärts. Benn eine Bo liber fie gefommen mare, wahrend fie unter ben Rlippen entlang fuhr, wo bas Baffer 500 ober 600 Meier tief und bas Untern numöglich mar, mare bie Befagung ficher

et

25

II.

id:

ésk

22

tt

et.

6

fiebenden Rechte ber Rimbigung bes Pachivertrags über ben Betrieb bes ftabtifden Clefreigibitemerfes bor bem 1. April 1903 (auf 1. April 1904) tein Gebrauch gemacht werbe.

Seb. B. Stanig empfichlt bie Borlage. Str. Bogel befürwortet auch bie Annahme ber Borlage. Beefiolich bes Defigits bes Eleftrigliatewerts führt er mis, bag man baffelbe nicht tragifc zu nehmen brauche. Unter bem Lichtberbrauch bes erften Jahres befinden fich 108,000 Rilowatt für den eigentlichen Beirieb bes Bertes. Diefer Berbrauch ift entftanden burch ben givelmonatlichen Probebetrieb, fowie durch die Abnahme, die 8 Tage bonerie und während weicher das Werf in vollem Betriebe war Diefer Lichtverbrauch fullt im gweiten Jahre weg. Zwar wird bas gweite Jahr auch noch mit einem Defigit abschliegen. Das britte Sabr blirfte bagegen einen Ausgleich ber Ginnahmen mit ben Ausguben bringen und bas vierte Jahr wird einen Reingetoinn bringen. Redner weift fodam an der hand ber in Frankfurt gemachten Erfahrungen barauf bin, daß die Annahme unrichtig ist, als ob ffibrifder Betrieb theuerer arbeite ale wie ein Privarbetrieb. Cogleich er ein pringipieller Unbanger des eigenen Betriebs fei, frimme er boch für bie Borlage.

Str. Barber erflatt, feine Barteifrembe feien gegen bie Borloge und für die Hebernahme bes Eleftrigitatewerles in ftabtiiden Betrieb nach Ablauf bes jehigen Bertrags. Ridner fucht nachauweifen, bag bie Ausgaben für bie Gebulter gang bedeutende feien. Much beanstandet er ben angegebenen Berluft an elettrifder Energie und fucht nachzuweisen, daß berfelbe in Birflichteit bebeutend geringer ift. Wenn bie Stadt bas Wert nach Ablauf bes jehigen Bertrans ilbernehme, werbe fie ein febr gutes Gefcaft machen.

Sto. Daner: Es ift febr gefahrlich, in finangiellen Fragen fich bon einem ftarren Pringip leiten gu laffen. In bem Bertrag ift ber Stadt eine fleigende Rente aus bem Elettrigitatswert gefichert, Die ihr unter allen Umitanben gufallt. Es war febr gut, bag wir ben Betrieb bes Wertes in den erften Jahren ber Firma Brown, Boberi u. Cie. übertragen baben, benn batten wir die erften Krantbeitetinge burchzumachen gebabt, wurde es für une fehr unangenehm geweien fein. Wenn wir die Borlage beute annehmen, fichern wir ber Stadt eine fleigende Rente, ohne bas Rifito eines Berluftes gu tragen, aufgerbem ichaffen wir unfern Mitbürgern bie Gelegenheit, eleftrifdes Licht zu einem billigern Breis zu beziehen und endlich berichaffen wir ber Stadt eine Erfparnig bon 15-20,000 Mart an ben Ansgaben für ben Beging von eleftrifchem Bicht.

Hiermit schließt die Debatte und die Borlage wird angenommen.

Renban ber Gewerbeichule. Die Borlage bes Stabtraths lautet: Der Bürgerausichuf wolle fich, porbehaltlich ber noch herbeiguführenden Genehmigung bes beftnitiven Bamprojetts, bamit einverstanden erflaren, bag ber Reubmi ber Getperbefdule auf bem bafür bestimmten Baublod gwifden ber Muite, Reng. und Colliniftrage nach ben borliegenben Stiggen bes Bodbauamis (Projett 18) in Berbindung mit einem Boltsichulgebände zu bem vorläufig berechneten Roftenanschlage von 1,060,000 Mart gur Ausführung gelange und bag bas Sochbauami bas befini-

fibe Brojeft auf diefer Grundlage ausarbeite. Stb. B. Barber beipricht die Borlage bes Stadtraibs in gustimmendem Sinne, jedoch nur im Ramen eines Theiles des Stadtberordnetenborftandes, beffen anderer Theil für bas Lichthof-

Oberbitgermeifter Bed theilt mir, bag bon ben Gib. Sartmann und Genoffen ein Antrag eingelaufen ift, bas Gewerbefculhaus ohne Boltsidulbans gu bauen. Der Stadtrath tonne biefem Untrag nicht guittimmten.

Sit. B. Ronig bitter, Die jetige Borlage abgulehnen und bas Dodpanamt zu beauftragen, ein Projett auszuarbeiten, welches bie Erftellung eines Lichthofes in bem Gewerbeschulnenbau borfiebt. Diefer Lichthof folle teine Bertaufshalle fein, fonbern hauptfächlich ben Sweden ber Ansbilbung ber Lehrlinge bienen. Redner folliegt mit bem Appell an ben Burgeransiduf, auch einmal eiwas für ben Sandwerferftand, der fonft überall gu fpat fomme und die Belt bertheilt finbe, gu thum

Berr Arditeft Saufer bom Sochbaummt fann nicht finben, bag ein Lichthof bon besonderem Bortbeil für Unterrichtsapede ift. Er habe icon biele Lichthofe gesehen, fo erit fürglich in Stuttgart, too bie gwei Lichthofe in der Rigl. Bangewerlichule leinen besonderen Einbrud auf ihn gemacht haben. Bur Ausstellungezwede fet ein fdener großer Gaal borgefeben, ber ben weitgebenbften Anforberungen enifpreche. Das Projekt obne Lichthof fei unbebingt bemfenigen mit Lichthof vorzuziehen, welch lepterer absolut nicht die Be-

beutung babe, die man ibm guipreche Str. Barber fritt fur ben Lichthof ein. Der Gewerbefdnilrath wolle feine Mobellhalle, fonbern eine ftanbige Austellungshalle errichten, in welcher fich die angebenben Bandwerfer bilben tonnen. Bun welchem Werth bies fei, tonnen nur die Sandwerfer beurtheilen. Der Gewerbeschulrath fei einftimmig ber Anficht, bag ein Lichthof

zu erftellen fei, der Stadtrath habe dies aber abgelehnt, er wiffe es also besser als wie die eigentlichen Handwerter. Redner bittet, die Botloge abgulehnen und ein Gewerbeichalbaus mit einem Lichthof gu erbauen. Man werbe bamit bem Sandwert einen großen Dienft

Sin. Bolge erffart, bag er von jeber ein warmer Freund bes liegende Brojeft febr erhebliche Bedenten. Er halte Die Berbindung eines Gewerbeichulhausneubmies mit einem Bollsfoulhausbau für ungwedmaßig. Eine berarige Berbinbung werbe Anlah zu bielen Unguträglichfeiten geben. Weiter lommt Redner auf den Lichthof gu

laufen. Er rebete ben Poligiften bor, bag bas Ronversations-Begiton ihnen bei ber Musubung ihres polizeilichen Dienftes von Rugen fein werbe, und baraufbin icheint eine große Angabl bon Bolice Mannern ben Abzahlungstontratt bes Geiftlichen untergeichnet gu baben. Bei Benuhung bes achtbanbigen illuftririen Bertes ftellte fich bann beraus bag alle möglichen Dinge barin bebandelt find, wahrend gerade fiber bie Pflichten eines Boligiften nichts zu finben mar. Gin Boligift aus Bertibire, Ramens Dumphries, war nun bor bem Grafichaftsgerichte von Clertenwell von ber Buchhandlung, als beren Agent ber Beiftliche Gutherie thatig gewesen war, vertlagt worben, weil er fich geweigert batte, bie fallige Abichlagerate bon 6 Schillingen gu begablen. Bei ber Berhandlung wurde bargethan, bag ber mannigfaltige Inhalt ber Artitel und ber Bilbertafeln bes Beritons mit ben Berufepflichten eines Boligiften in feinen Bufammenbang gebracht werben tann. Muf bie Frage bes Richters: "Warum haben Gie fich benn nicht borber über ben Inhalt bes Werfes informirt?" antwortete ber Beflagte: "Id berließ mich gang auf ben Baftor," Inbem ber Richter ein Urtheil begrilnbete, fagte er, bag ber Abgablungstontraft aufrecht erhalten werben muffe, weil fein Betrug vorliege. Der Beiftliche bobe nur basfelbe gethan, mas anbere Sanblungereifenbe auch thaten, er habe nur Orbres gu befommen gefucht, und ein intelligenter Polizeibeamter batte fich vorber barüber informiren muffen, welche von feinen polizeilichen Bflichten in bem Werte behandelt find. Rachbem ber Richter bann ball gu Gunften bes Ringers laufenbe Urtheil ansgefprochen batte, rief ein als Beuge anwesenber Boligift bem Richter gut "Ein. Ghren, Die gange Boligeimann-icaft ift entichloffen, biefe Gache burchgulampfen. Es ift ein universaler Betrug!" Darauf antwortete ber Richter: "Die Polizeimannichaft ift uniberfal bumm wenn fie Alles glaubt, and the gejagt mirbl"

fprechen, ben er auf bas Warmite empfiehlt. Der Gewerbeschulrath abe nie daran gedacht, eine Berlaufshalle zu erstellen, sandern e lussiellungshalle, in welcher bem handwerfer jederzeit vorgeführ werden fann, was an modernen Errungenschaften für ihn vorhander ift. Auch foll ber Lichthof bagu bienen, bem Sandwerter Gelegenbeit zu bieten, eine besonders gut gefungene Arbeit auszusiellen. handwerker miffen boch felbst wiffen, wo fie ber Schut brudt. Das Lichthofprojekt hat nur einen großen Fehler: es gefällt bem herrn Oberbürgermeifter Bed nicht. (Deiterfeit.) Er hoffe, daß feine (Redners) Andführungen ben Beren Oberbürgermeifter eines Anbern belehrt haben. Der Oberbeirgermeifter habe in ber lehten Gibung gejagt, er habe fich das neue Raibhants als Ausbrud der Araft ber gewaltigiten Entwidlungsperiode unferer Stadt gedacht. Ein befferes Denimal für diesen Aufschwung als das Rathhaus sei der Gewerbe fculban. Wem berbanfen wir benn ben Anfichwung unferer Stadt Doch in erster Linie bem Gewerbefleige unferer Einwohnerschaft.

Oberbürgermeifter Bed: Berr Bolge fet gwar tein Freund personlider Haranguirung, babe es aber nicht unterlassen, ihn beribnlich in seine Ausführungen zu gieben, indem er gesagt, das Licht hofprojett babe nur ben einzigen Rachtheil, daß es bem Oberburger meister nicht gefalle. Demgegenüber erflare er, bag herr Bolge gang falfch unterrichtet fei; das Lichthofprojekt fei an gang anderen Urfachen gescheitert.

Gib. Bolge: Im Getverbeidmlrath ift herr Cherburgermeifter Bed der Einzige gewesen, der gegen das Lichthosprojekt gestimmt hat.

Oberbürgermeifter Bed : 3ch habe im Gewerbeschulrath nicht meine eigene Meinung geäußert, sondern nur den Standpunkt bes Stadfrathe vertreten, welcher fich bis auf eine einzige Ausnahme gegen bas Lichthosprojett ansgesprochen hat.

Cib. Bolge: Mus ben Ausführungen bes heren Oberbürgermeisters hat man nicht entnehmen können, daß er nur die Unficht des Stadtraths ausspricht und nicht die versonliche Anficht

Oberbürgermeifier Bed : herr Generalbirettor Bolge bat fich mit feiner Annahme ein fühnes Bild von ben Borglingen im Ctabtrath gemacht, wie fie fich niemals abgespielt haben.

Sin. Bolge : Es thut mir leib, wenn ber Berr Cherburgermeister in meinen Worten eine Rrantung gefunden hat; eine folde lag mir fern. Hebrigens ift die Sache boch nicht fo wichtig, als wie fie jest aufgebaufcht wird.

hiermit endigte die giemlich erregte Itviesprache gtoifchen Oberburgermeifter Bed und Gtv. Bolge.

Sto. B. Fulba: Rach ber Geschäftsordnung barf ein Ditglied des Haufes zu einer Sache nur zweimal fprechen. Bill er öfters iprechen, muß er borber um die Infrimmung des Rollegiums herr Bolge hat jest minbeftens 6 Mal gesprochen. Ich wilniche nicht, daß aus diesem Borkomunnig Konjeguengen gezogen

Oberbürgermeifter Bed theilt mit, daß ein Antrag vorliegt, burch namentliche Abstimmung fiber die Bertagung ber Borlage ent-

Roch eine Angahl weiterer Anträge liegen vor. Es entspinnt fich nunmehr eine langere Geschäftsordnungsbebatte, die damit endigt, daß der Bertagungsantrag gur namentlichen Abstimmung gebracht wird. Hierbei ergibt fich die Befchlugunfähigteit des Haufes, da nur 58 Mitalieder anwesend find, also 4 weniger, als gur Beschluffabig feit bes haufes erforberlich find.

Oberbürgermeister Bed: Wir find beschlufunfabig und ich ichliefe die Sibung. Ich bante ben herren filr Ihre Bemuhungen und wünfche Ihnen einen vergnugten Sommer.

Bemerft fei, bag infolge ber Beidlufumfabigfeit bes Saufes ber lette Bunft ber Tagesordnung, Aufftellung eines Boranichlages liber auherorbentliche Unternehmungen, nicht zur Berathung tam.

dur gestrigen Bürgerausschuffigung.

Das Barometer ber geftrigen Gibung bes Burgerausichuffes ftand auf Sturm. Den Anlaft gu bem erften glemlich erregten Auftritt gab ber fogialbemofratifche Berr Sto. 3. Bfeiffle, ber in gang unmotivirter Beife bie Behauptung aufftellte, bie verschiebenen Gegner best für bas Wöchnerinnenafpl gemahlten Blabes in C 7 wollten teine Arbeiterfrau in jener Gegend haben. Mit berechtigter Entruftung murbe biefe tubne Behauptung, fur bie Berr Pfeiffle auch nicht die Spur eines Beweises erbracht batte, von dem nationalliberalen Stadtverordneten Ronig und bem freifinnigen Stadtrath Stern jurudgewiefen. Und mas entgegnete herr Pfeiffle? Dogleich er nicht ben geringften Beweis für feine haltlofe Berbachtigung ber Gegner ber Borlage auführen fonnte, hielt er feinen Borwurf aufrecht . Ein berartiges Berhalten richtet fich bon felbft. Aber noch unschöner geftaltete fich ber gweite Auftritt, ber fich gwifchen bem bemofratifchen Sib. B. Gulda und bem nationalliberalen Stabtrath Groß abfpielte und welcher bon ersterem unnöthiger und unberftanblicher Beife provogirt worben war. herr Stadtrath Groß hatte weiter nichts gethan, als bon feinem guten Rechte Gebrauch gemacht, feine Meinung über ben für bas Bodnerinnenaftl gewählten Blat gu sern, und dabet noch bemerkt, dan er berreitt geweien ist un infolgebeffen erft beute zu ber Borlage Stellung nehmen fonne. Dies gab herrn Julda Beranlassung zu dem Bersuch, die Losition des Berrn Groß ins Lächerliche zu gieben. Berr Groß gerieth hierüber

- Gin Dreebener Sans Cache bat mit feiner poetifchen Aber ichlechte Erfahrungen gemacht. Der Schuhmachermeifter Ariebrich Erwin Sanemann in Elbfloreng weiß bie Greigniffe bes Innungslebens feiner Bunft bichterifch zu gefinlien; allerbinge nicht nach bem Beichmad feiner Rollegen bom Sandwert. Sanemann ift ein eifriger Innungsmeifter und als jungft berdiebene Borgange in feiner Innung feinen Beifall nicht fanben, fcmoll feine poetifche Aber, und er machte, was fein Berg bewegte, Buft in einem breiattigen Schwant mit bem ichonen Titel: "Die Obermeistermabl und Die Jubelfeier ber Schuhmacherinnung in Witrfielheim." Die im Gelbftverlag ericbienene Dichtung icheint febr im Boltaton verfaht ju fein, benn ber gefammte Borftanb ber ehrenwerthen Schuhmacherinnung gu Dresben fuhlte fich tobtlich beleibigt. Raturlich fam es gur Rlage. Der poetifche Innungsmeifter bertheibigte bas Rind feiner Dufe gegen Richter und Rollegen hartnädig. Er habe feine Innungebruber nicht mit "Anuppeln ber Satire" beworfen; als echter Deutscher liebe er ternige Ausbrudsweise, habe Riemand beleidigen, fonbern bie Innungsgrößen nur ber Ginführung einer Gintaufile und Brobuttingenoffenicaft geneigt machen wollen. Der gerechte Richter verfannte nicht, bag ber Dichter gu feinem Werfe bie Motive aus bem ihn umgebenben Leben nehmen burfe, aber hanemann babe babei feine Janungs. britber beleibigt und miffe bas mit 50 Mart Strafe fühnen, Augerbem murbe "Die Obermeiftermaßt und die Jubelfeier ber Schubmacherinnung in Burftelheim" fonflägirt. Dufe, berbille frauernb Dein Saupt!

Gine Fran ale Ediffotabitan. Der einzige weibliche ftaatlich anertannte Schiffstapitan in ber neuen Welt ift burch bie lette Bablung befannt geworben. Sie führt ben Oberbefehl uber einen ber größten Miffiffippibamper, ber gwifden Rem-Orleans und Bidaburg vertebet, und ift icon feit gehn Jahren !

in berechtigte Entruftung und erffarte, er fet gu alt, um fich mit Geren Fulba berumgubalgen, er moge fich mit "Bube" berinnfreeiten. Die britte Szene entfrand gwifden herrn Oberburger meifter Bed und herrn Gtb. Bolge bei ber Borloge wegen bes Gewerbeschulnenbaues. Wir haben als unbetheiligte Buhörer Die ftarte Erregung bes herrn Oberburgermeiftere über bie eigentlich harmlofe Bemerfung bes herrn Bolge, abie Borlage habe mir ben einen Fehler, bem herrn Oberbürgermeifter nicht gu gefallen", nicht versteben fonnen. Rachbem ber Oberburgermeifter fich im Gewerbes idulrath gegen bas Lidithofprojeft ausgesprochen, tonnte herr Bolge nicht annehmen, daß der Oberblirgermeister damit mir die Anficht bes Stadtraibs, aber nicht feinen eigenen Standpunft gum Ausbrud bringen wollte.

Bir muffen gesteben, bag uns ber ind Berfonliche übergreifenbe Ton, ber in ben letten Gibungen bes Burgerausschuffes bier und da angeschlagen worden ift, nicht gefällt. Auch find Bortomuniffe, wie fie fich namentlich in ber geftrigen Gibung abspielten, geeignet, bas Unfeben bes Burgerausschuffes in ber Ginwobnerfcaft gu beeinfrachtigen. Bie beute biefe paar furgen Bemertungen. Es wird fich vielleicht noch Gelegenheit bieten, eingehender auf bie Gache suriid sulommen.

\* Die Ginwohnergahl der Ctadt betrug nach ben Berech. Mai 144,822

18. Berbandofchießen in Beidetberg. Geftern Bormittag erichoffen fich Becher auf ber Ra nbich et be: Raqueti-Raiferslautern, Beine. Opel-Ruffelsheim, Benfer-Raiferdlautern, Beiber-St. Georgen, Abrian Offenburg, Glantin-Borrach, Dr. Mern-Furtwangen, Borrach, Boll-Ruffelsheim, Muller-Sprendlingen, Robthaus-Raifers-lautern; auf ber Felbicheiber &. Opel-Ruffelsheim, Schmitt-Ruffelsheim, F. Opel-Ruffelsbeim, Stuttmann-Ruffelsbeim, Mortes. St. Georgen, Rappenegger-Böhrenbach, heine-Böhrenbach, Siedle-Furtwangen, Schmitt-Berlin, Schmitt-Ruffeldheim, Lügel-Birmafens, Glüntin-Lörrach, herr-Lörrach; mit der Biftole: G. Auge-Mannbeim. Bum Ort bes nachftfahrigen Berbanbsichießens murbe Reuftabt a. D.

gewählt. Berr Brofeffor Daniel Rrebs, fraber Bandtagsabgeorbneter unferer Stabt, ift im Alter von 74 Jahren geftorben. Der Berftorbene gehörte mabrend feines vielbewegten Lebens ber beutschen Bollspartei an und gablte in fruberen Jahren gu ben ber-

porragenoften Mitgliedern berfelben,

Die Rapelle des heff. Infanterie-Regimente aus Borme, welche lesten Samstag und Sonntag schön zusammengestellte Pro-gramme vorzüglich zu Gehör brachte, concertiet, wie wir ersabren bie ganze Woche altiglich in unferm Stadtparke. Auch das heutige Nachmiltag-Concert von 4 bis 6 Uhr, zu welchem der Eintrittspreis 20 Pfg. beträgt, wird von der Wormser Kapelle gegeben.

Brand in Reckarau. Gestern Rachmittag 1/20 Uhr brach

in ber Scheuer bes Gafthaufes gum Bflug, im Stadtibeit Redarau Bener aus, welches auch große Strob und holzvorrathe reichliche Rabrung fand. Die Freim, Fenermehr mar außerordentlich rafch jur Stelle und murbe bei ben gofcharbeiten febr energijch von ber Schutmannichaft und Rachbarichaft unterftugt. Da rechts und linte Schenern und Schuppen mit Dolggiebeln angebaut find, mußte mit voller Kraft und Energie weitergearbeitet werben, um biele Gebanbe ju retten, mas auch jo ziemlich gelang. Das evergische Ginschreiten ber Feuerwehr und ber Rachbarschaft verdient volle Anerkennung. Die Befchabigten find jum Theil nicht verfichert. Entftehungsurfache

Caalbau-Theater. Es wird und geschrieben: Mittwoch, 17. und Bonnerftag, 18. Juli wird burch bas Wiener Operetten-Ensemble bie reigende Operette "Der Opernball" von R. Denberger in Szene geben. Beubergere Dpernball gablt gu ben beften Werten

in Szene gehen. Deubergers Opernball zahlt zu den besten Werken ber Neuzeit, worin alle ersten Kräste und das übrige Bersonal mitwirten. In Borbereitung besindet sich serner Dellingers Meister. Operette "Saint lyr" "Seekadett" u. s. w. Ber Besuch der Borstellungen ist bestens zu enwsehlen.

" Berbafeung. Unter dem Berdachte, den am Sonnutag Abend in der Rheinschen Gummt- u. Celluloid-Fabris in Rheinan ausgebrochenen Brand gelegt zu haben, wurde der 21 Jahre alte Babrisarbeiter Johann Maurer von Brühl verhaftet und in das hiesige Amstgesäugnis eingeliefert.

" Muthwardlichen Retter am Donnerston ist Jahl

" Muthmaufiches Wetter, am Donnerfing, 18. Juli. Der Sochbrud in gang Mitteleuropa bat feit geftern erheblich gugentommen und ba bei une bas Barometer wieder hober fteht als in Bialien, fo bat auch die Sibe etwas nachgelaffen, namentlich gur Rachtzeit und bann auch bie Gewitterneigung. Für Donnerstag und Freitag ift fajt ausnahmlos trodenes und heiteres Wetter gu erwarten.

Polizeibericht vom 17. Juli.

1. Großfener entftand gestern Nachmittag 47, Uhr in bem Un-mefen bes Landwirths Georg Rolb in Rectaran. Ge brannte eine Scheune fowie ber anftogenbe Stall u. Schuppen vollftanbig nieber und die Scheuer und Stallung ber Wittme Rupferschmitt und bes gandwirthe Philipp Manfarth murben fintt beschäbigt. Der Brand oll burch einen 7 jahrigen Anaben verurfacht worden fein. (Giebt

2. Der im Bolizeibericht vom 16, b. DR. ermabnte Menger Ratl Musgnug von bier, welther am 15. b. M. von einem Sit diag be-froffen wurde, ift in vergangener Racht im allg. Krantenhaus ver-

R. Abaeiturst ist gestern Abend b. . Uhr ber Lagi Raifer von Marborf, wohnhaft bier, von einem ca. b Meter hoben Beruft in einem Meubau, Traitteurftraße 48 bier, innere Berlegungen und nuite mittelft Drofchte in's allg, Rrantenhaus perbracht merben.

Im Dienft. Erft por einigen Bochen lieferte fie ben Betoeis, bag Die beste Ueberfteferung ber Geefahrer, Die jurbert, bag in ber Stunde ber Befahr bet Rapitan auf feinem Boften bleiben foll, ebenso gut von einer Frau wie von einem Mann gewahrt werben tonne. 3hr Dampfer fuhr auf, und beibe Schoenfteine brachen. Die Fabrgafte wurden bon einer Panit ergriffen, ba bie in bie Bobe fliegenben Funten bas Schiff in Brand gu fteden brobten. Sogleich erichien Frau Leathers, - fo beißt ber Rapitan name lich, - auf Ded und es gelang ihr nicht nur, Die Fahrgafte gu beruhigen, fonbern fie nahm ihren Plat auf ber Brude ein und blieb bort 24 Stunden ununterbrochen, bis Rein-Orleans erreicht und ihre Reifenben ficher gelanbet maren.

- Wer anbern eine Grube grabt . . . fagte feinen Bflegebefohlenen Conntags gründlich bie Wahrbeit. Gines Tages berichworen fich baber fammiliche Bauern bes Dorfes, am nachften Sonntag bie Prebigt nicht zu befuchen. Der Bfarrer, ber bavon Bind befommen hatte, betrat an bem verbangniftvollen Conntag mit fcwerem Bergen bie Rangel; benn noch nie hatte er bor leeren Banten geprebigt. Doch wer befchreibt fein Geftaunen, als er ball gange Dorf in ber Rirche berfammelt fand. - Jeber mar namlich gefommen, um bie leere Rirde und bas "bumme Beficht", bas ber Pfarrer bagu machen

murbe, gu feben

- Babnhofgefprach. Die Gefchichte fpielt in Baris por Abgang eines Borortzuges: fie tonnte auch ebenfo gut in Berlin fpielen. Im Gebrange vor Antunft bes Juges treffen einander zwei Freunde. — Briquet: "Ah, Carbin!" — Lardin: "Babt-haftig, bas ift ja Briquet!" — Briquet: "Seit wenigftens funf Jahren habe ich Dich nicht gefeben." — Larbin: "Ich Dich auch nicht." — Briquet: "Gibt es etwas Reues bei Dir?" — Larbin: "Michts. Und bei Dir?" — Briquet: "Auch nichts." — Larbin: "Bas macht Deine Frau?" - Briquet: "Die ift bor vier Jabren

4. Die 5 Jahre alte Bertha Devold von bier murde gestern abend 8 Uhr auf ber Strafe beim hauptbahnhof in ber Nahe bes Binbenhoffleges von einem noch unbefannten Rabfahrer umgeworfen, wodurch bas Rind am Ropfe und linten Urme Berlehungen erlitt.

5) Durch Schläge mit einem eifernen Sammer murbe ber Beiger Jafob Erb bier im Sausflur bes Saufes I in. 16 von bem Rejekschmied Heinrich Flory hier am Ropse nicht merheblich ber-

Beifere Rorperverlebungen murben geftern auf dem biefigen Pferdemartt und in ber Refrauration bes hiefigen Sauptbabnhofes berlibt und gur Angeige gebracht.

6) Berhaftet tourben a. ber Taglobner Bittor Selfer bon Strafburg i. G. torgen Gitiliditeitsvergebens;

b, ber Maurer Jasob Beith von Maing wegen Berrige; o, ber Baderburfche Bengel Bleet von Rosetien (Böhmen) wegen Diebstahlaverfucha

d. Die Dienitmagt Gertrube Gdill be bon Erfurt wegen Betrugs und Diebftable:

e. 13 weitere Berfonen megen vericbiebener ftrafbauer Sanb.

### Mus dem Grobberzogthum.

Schwechingen, 16. Juli. Gin gestern Abend über nufere Stadt und Umgegend gezogenes Gewitter bat verschiedentlich Schaden baburch angerichtet, daß der Blig mehrmals einschling, glüdlicherweise abne ju gunden. II. a. wurde auch der Thurm ber tathol. Kirche durch einen falten Schale beschädigt. Nabezu sämmtliche

Telephonleitungen wurden gerftört.
BC. Seidelberg, 10. Juli, Ein Gewitter verursachte gestorn n den Gemarkungen Medesheim, Mauer, Mönchzell und Gauangeloch durch hagelichlag beträchtlichen Schaben. Etwa 6 Minuten lang fielen die theilmeife febr großen Sagelforner und richteten frichweise gang besonders die Tabalpstaugen übel zu. In einigen Ortschaften wurden sogar eine Angahl Fensterscheiben burch ben Sagel gertrummert.

Beudfal, 16. Jult, Rach ber burch Beren Oberfchulrath Boctel aus Beibelberg vorgenommenen Prufung nu bie Gemnafinn vourden alle 11 Abiturtenten für bestanden erflatt.

B. N. Rarferube, 16. Juli. In ber heutigen Burgermus-ichuhfitung wurden fammiliche Borlagen bes Stadtraibes genehmigt, barunter u. a. die Errichtung von 12 weiteren etatmäßigen Lebrer-gellen an der Siefigen Bolloficule und die Berteibung des Ehrenbürgerrechtes ber Stadt Karlsruhe an den Claatsprinifter a. D. Dr.

BC. Freiburg, 15. Juil. Ein schwered Gewitter 20g geltern fiber das Herenthal. Der Blip sching in die Scheuer des Joh. Bath in Diehigheien, die vollftändig niederbrannte.

BC. Kouffang, 15. Juli. Geim Baden ertrunken ist gestern Rachmittag im See der Minkletter Stöhr von Bolterdingen (Amt Donamsschingen), welcher bei der B. Kompagnie des hiefigen Regisments im gweiten Jahr diense, Der Verunglückte, der des Schwimmens uicht sehr lindig war, dadete mit noch zwei Komeraden und gerieth in eine tiese Stelle, wodei ihm augleich die Wellen des Seed zulehten. Die zwei kameraden packen den mit dem Tode ringenden und schlespten ihn eine Steele weit dem Lande zu, die ihnen selbst aulehten. Die zwei Kameraben pacten ben mit bem Tobe ringenden und ichleppten ihn eine Strecke weit dem Lande zu, bis ihnen selbst der Tod bes Ertrinkens brohte. Da liefen sie in der Todesaugst den Berunglücken los und bolten Hilfe aus der Kalerne. Eron angestrengten Suchens einer zahlreichen Mannschaft konnte die Leiche bes Berungläcken nicht gesunden werden, BC. Kahr, 15. Juli, Gestern sand bei berrlichem Wetter die Erdstonna der Juliushütte auf der sogenannten Höbenschan fiatt. Ber Lindlich auf die umgebenden Berge und Berggruppen ist aropartig. Bei schouem Wetter sieht man den Feldberg und den Beichen.

Die neue Butte liegt 2 Stienden von bier entfernt in ber Richtung Bahr-Gengenbadt.

B. N. Baben Baben, 10. Juli. Bei ber heute Bormittag ftatte gehabten Ergangungstvahl gum Bürgerausfdrug wurde an Stelle bes berftorbenen herrn Billbelm Mehmer Berr Abolf Düringer, Befiber beb Botele "Englifder Bof" jum Gtabtverorbneten gemable.

Lodinaut, 16. Juli. Geit langerer Zeit borte unn munteln eon Sehlbeträgen in der Raffe des hieligen Arbeitersonfumvereins. Western wurde der Kasser Aufler Auf Bernauer, Barfunschreiner verhaftet, and ins Eintsgelängnis abgeführt; die Unterschlanung von etwa 6000 MR, wird ihm zur Last gelegt. Gin Theil des Betrages ist burch Kaution gedeckt.

# Pfalz, Beifen und Umgebung.

[] Frankenthal, 10. Juli. Ein garflicher Liebhaber hatte fich beute bor ber Stroftammer bes biefigen Banbgerichte in ber Berfon dell 20 Jahren alten Zuschlägerd Bhilipp Bercher von Frankenthal gu berautmorten. Bercher bat am Abend bes 24. Mars feiner in gefegneten Umftanben befindlichen Geliebten, ber Arbeiterin Marie Seppel in Flumersbeim obne nennenswerthe Beranlaffung, nam lich nur aus Werger barüber, daß fie fich erlaubte, ibm gu toiberfprechen, einen berartig wuchtigen Mefferftich in ben Unterleib bei gebrucht, bag fie in Lebensgefabr verfehr wurde und fich im Franfenthaler Spilal, wohin fie verbracht wurde, einen foweren operativen Eingriff untergieben muhte. Das Wericht ababet bie robe Abat unter Unrechnung von 3 Monaten ber erlittenen Untersuchungshaft mit 6 Monaten Gefängnift.

geftorben." - Larbin: "Bergeif! 3ch mußte nicht." - Briquet: o un trane mich dar nicht nach Beiner Gran Barbin: "Frage nur. Gie febt!" - Briquet: "Uhl Umjo beffer!" - Larbin: "Gie ift jeht in houlgate." - Briquet: "Mit ben Rinbern?" - Larbin: "Wir haben teine Rinber." - Briquet: "Es ift hubich dort in Houlgate." — Larbin: "Ja, febr gute Bahnverbindung. Und Du bis bei ber Sige nicht auf bem Lanbe, - Briquet: "Dein Gefcaftt" - Larbin: "Du haft ein Gefchaft? 3d glaubte, Du feift Abvolat." - Briquet: "Rein, bo - Barbin: "Wenn meine Frau wieber in Paris ift, befuche und boch jum Diner." - Briquet: "Bo mobnit Du?" -Larbin: "Rue Marbeuf 5, aber wir fuchen Wohnung, im Oftober gleben wir um und bann wollen wir am 3. Camftag ber Monate gebruar und Marg unfere Freunde empfangen." (Der Zug-tommt.) — Briquet: "Abgemacht. Leb wohl Miter!" — Larbin: "Auf Wiederseben! Gruge Deine Frau." — Briquet: "Die ift bor bier Jahren gestorben." - Larbin: "Ja fol" - Briquet: "Griffe Deine Frau." - Larbin: "Werbe es bermelben." -(Gie ichutteln fich bie Sanbe und werben fich vorausfichtlich nie mehr mieberfeben.)

- Gin feltfames Weichent. Unter ben ungahligen Beichenten, die ber Bapft gu feinem Jubilaum erhalten baf, maren gewiß biele Mertwürdigfeiten; Die eigenthumlichfte Gabe aber fraf blefer Tage jum größten Grftaunen Muer im Batifan ein . es ift eine Mumie mit ber Abreffe bes Rirchenfürften. Der Chebive von Egipten ift ber Abfenber und will bem Bapfte boburch ein Beichen feiner refpetivollen Compathie geben. In Gegenwart Ecos XIII, wurde die Mumie ausgepadt und fobann in's egyptifche Mufeum bes Batitans transportirt. Folgende Erläuterungen lagen ber debivifden Genbung beir "Diefe Mumte ift eine junge Egypterin, bie fieben ober acht Jahr-hunderte vor Chriffus gelebt bat. Gie ift febr gut erhalten und in Purpurbinben gewidelt. Das Beficht ift von einer Lage Golb bebedt, mabrent bie Augen unter bem Emnil gu leuchten icheinen. Sierogluphen und gemalte Symbole vergieren ben Garg, ber blefe antifen Ueberrefte birgt. Es fdeint bie Dumie Renemats gu fein, bie Tochter eines Santani genannten egoptifchen

# Theater, Munit und Wiffenschaft.

Eftiteugraber. Aus Betersburg wirb gefchrieben: Gin intereffanter archäologischer Fund wurde fürglich im Gouvernement Rieto gemacht. Generalleutnant Branbenburg, ber im Laufe bes Juni im Auftrage bes Artifleriemufeums in Betersburg bie Musgrabungen ber ftotbifden Grabbilgel beim Dorfe Motiewta im Kreife Tichigirin leitete, fand in einem biefer Grabbugel (ruff. Rurgan) bie Leiche eines ifnibifden Rriegers in boller Ruftung. Der Banger ift febr gut erhalten. Bisber batte man ftets nur Stude bon folden ftuthifden Bangern gefunben. Der Fund wurde forgfältig berpadt und nach Betersburg gefoidt, wo er in einer Bitrine im Artifleriemufeum ausgestellt werben wirb. - Much im Areife Ramun (Gorb, Poltama) wurden in ben Monaten Mai und Juni unter ber Leitung ber Archäologen Generalleutnant R. Brandenburg und W. W. Chwoito Konfervaior am Mufeum in Riem, Ausgrabungen gabl-reicher ftitbifcher Grabbugel vorgenommen. Diefe Graber gieben fich am rechten Ufer ber Sfula biele Deilen weit bin, bis ins Couvernement Charfow binein, und einige bon ben Sügeln find von großem Umfange. Leiber find bie meiften Graber ihres Inhalts ichon beraubt. Die beiben ruffifchen Alterthumsforfcher liegen in biefem Jahre fünfzig Grabbugel öffnen, parunter mehrere febr große. Man fant in ihnen Brongegegen-ffante mit reichem Ornamentenfcmud, viele griechische und ftothifde Thongefage, Waffen u. a. m. Die gefundenen Gachen werben theils bem Artifleriemufeum in Petersburg, theils bem Dufeum in Riew überwiefen werben.

# Menefle Nadrichten und Telegramme.

\* Grag, 16. Jult. Der fteiermärtische Landtag bewisigte für das sechite beutiche Sängerbundesieft 19,000 Kronen.

\* London, 16. Jult. (Reuter.) Da auf die indische Sterlinge anleibe von 8 Mill. Pfund nicht genügende Beträge gezeichnet wurden, hat der Staatssefreiär für Indien die Ausschreibung zurückgezogen und die Zeichner benachrichtigt, daß, falls fie es wünschen, die Zutheilung nach den Bedingsworen der Auslichreibung fattfinden tonur, wenn die Bant von England von dem bezüglichen Wunsche bis zum 19. Jult in Kenntulk gesent werde. 19, Bull in Menutulft gefest werbe.

Attentat auf den frangofifchen Arbeitominifter.

\* Baris, 16. Juli. Die nunmehr in ben Abenbblattern porllegenben Gingelheiten bestätigen, bag ber Attentatsverfuch ber Grafin Olgewola teinerlei politifden Charatter befigt, Der Graf entftammt einer polnifchen Familie, ift aber in Frantreich geboren und machte ichon ben Felbaug von 1870 mit. Die Frau hatte fich feit bem Diftgefdid, welches ihrem Manne bor Jahren an ber italienifchen Grenge begegnet mar, in ben Ropf gefeht, baf ber Stagt ihrer Familie eine reiche Fürforge ichulbig fet. Sie erlangte thatfachlich wieberholt Unterftugungen und ihr Mann erhielt bor Rurgem erft bie Ginnehmerfielle in Ranterre, mit beren Ertrag Die Familie jeboch nicht ausreichte. Die Frau wurde ichlieglich fo gubringlich, bag man fie borige Boche aus bem Minifterium bes Meugern hingustoies. Daraufbin icheint fie ihr Attentat geplant gu haben, insbesonbere um bie Deffentlichleit mit ihrem Fall zu beschäftigen. Den Minifier Delcaffe, dem das Attental eigentlich galt, tannte die Gräfin nicht einmal

\* Paris, 16. Juli. Bon offiziöfer Sette werben zu ben bisherigen Mittheilungen noch folgenbe Erganzungen ge-melbet: Graf Olgewalli, ber Gatte ber Attentäterin, ift 1843 in Franfreich geboren, biente mabrend bes Rrieges von 1870 im frangofischen heere und erhielt bann in Rigga eine Stelle als Straffeningenieur. 1896 wurde er in Cabona von ber italieniichen Boligei unter bem Berbachte ber Spionage verhaftet, nach einmonatlicher Unterfuchung jeboch wieber freigelaffen. Digewiff verlangte, bag bie frangofifche Regierung bon 3talien eine Entfcabigung bon 100 000 Franci für ihn forbere. Diefem Berlangen wurde nicht entsprochen, boch erhielt Digewäti bon ben Miniftern bes Meugeren und bes Rrieges wieberholt Gelbunterftugungen, bie fpater feboch trop feiner gablreichen Bittgefuche eingestellt murben. Geine Frau, eine geborene Frangofin, richteie beshalb 1899 an Delcaffe einen Drobbrief. Gie murbe ber-baftet, jeboch nach langerer Untersuchungshaft wieber freigelaffen. Ugewöff erhielt nun eine Tabatsverläuferftelle in Ranterre bei Baris, gerieth aber in immer tiefere Roth. Digewäti behanptet, er habe, wie ichon ermähnt, bon dem Borhaben feiner Frau nichts gewußt und erft fpater bemertt, baft fie feinen Revolber mitgenommen babe.

# Der Burenfrieg.

\* Bonbon, 16. Juli, 3m Unterhans ermiberie Brobriet auf eine Anfrage, Die Melbung von ber Burudziehung eines großen Theiles ber englischen Infanterie aus Subafrifa und von ber Menberung ber gegenwärtigen Art ber Rriegoführung entbehre jeber amtlichen Grundlage und fei gang ungenau. Beitere Erffarungen tonne er über ben Gegenstand nicht abgeben.

(Privat. Telegramme des "General. Anzeigers.") \* Kaffel, 17. Juli. Die Kaiferin ift um 12 Uhr Rachts in Wilhelmshohe angefommen.

# Politifches Aftentat.

\* Oran, 17. Juli. Mar Regis wurde auf bem Wege jum Rafino burch einen Mefferftich im Raden bermunbet. Der Angreifer wurde verhaftet. In Folge bes Anfchlages tam es gu Tumulten, wobei 30 Personen fostgenommen wurden, barunter Louis Megis.

Gin neues Attentat auf einen Gifenbahngug.

" Berlin, 17. Juli. Die Morgenblätter melben aus Röln: Gin Bug ber Borgebirgsbahn murbe in Roisborf burch chivere Steine, bie bon Bubenhand auf bie Schienen getoalgt maren, geftern gum Enigleifen gebracht. Der Beiger murbe fehr fchwer, mehrere Paffagiere leicht verlett. . .

# Mofiners im Gebirg.

\* Dinden, 17. Juli. Die "Mind. Reueft. Racht." melben que Griefen: Der hamburger Rapellmeifter Schwormstaebt nebst Frau verirrte sich am 15. Juli auf bem Wege über Thoerlen am Gibfee und mußte bie Racht im Freien gubringen. Schwormflaebt fturgie ab und erlitt ftarte Ropfwunden, fceinbar auch innere Berlehungen.

Furchtbare Explofion in einer Bulverfabrit.

\* Rora, 17. Juli. Gestern Rachmittag ereignete fich eine bestige Explosion in ber Bulberfabrit Gyttong. 7 Ge-

baube flogen in bie Luft, 4 Berfonen murben getobtet, 5 leicht berlett. Der Balb in ber Rage ber Fabrit fing Feuer.

### Der Riefenftreif in Amerifa.

\* Pitisburg, 17. Juli. Die Bahl ber ftreifenben Mebelter in ben brei bom Musftanb betroffenen Stabimert. Gruppen bes Lanbes umfaßt 74 000.

# Mannheimer Sandelsblatt.

Getreibe.

Maunheim, 16. Juli. Die Tendenz war ruhig, die Forderungen waren theilweise etwas abgeschwächt. Preise per Tonne eit Motterdam: Sazonska Mt. 126 bis 184. Südruffischer Beizen Wt. 127 bis 144. Kaulas Mt. 1241, bis 127, Redwinter Mt. 1241, —1981, La Plata Mt. 125—180, feinere Sorten M. 184 ruffischer Nogen Mt. 104—104, neues Mired-Mais M. 103. La Plata-Mais M. 92, Ruffische Kutter gerfte M. 97, amerik Hafer M. 114, ruffischer Hafer M. 199—112. Brima ruffifder Safer IR. 116-126.

Biehmartt in Manuheim vom 12,—15. Juli. Amtlicher Be-richt ber Direktion.) Es wurde bezahlt für 50 Ko. Schlachgemich: 36 Och fen a) vollsteischige, ausgemästete höchten Schlachtwerthel böchkens 7 Jahre alt 68—70 M., b) junge lleischige, nicht ausgemäßtete, und ältere ausgemäßtete 64—63 M., c) mäßig genährte junge, aut genährte ättere 64—00 M., d) gering genährte john MLers 00—00 M. 40 Bullen (Farren): a) vollsteischige höchken Schlachtwerthes 56—58 M., d) mäßig genährte jüngere u. gut genährte filtere 54—56 M., c) gering genährte 00—00 M. 1286 Härfen, Minder ind Kihe): a) vollsteischige, ausgemästete fürfen Schlachtwerthes 66—68 M., d) vollsteischige, ausgemästete Kübe höchten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 56—62 M., d) über ausgemästete Kübe und wentig zut entwickelte jüngere Kühe, Färfen und Rinder 52—56 M., d) mäßig genährte Kühe, försen u. Kinder 45—56 M., d) mäßig genährte Kühe, försen u. Kinder 45—50 M., d) gering genährte Kühe, Försen und Kinder 45—50 M. 35 Och fen a) vollfleifchige, ausgemaftete bochften Schlachtwerthel 00—75 M., 6) mittlere Maste und gute Sauglälber 00—70 M., 6) go-tinge Sauglälber 00—65 M., 6) ältere gering genährte (Fresser) 00—00 M. 41 Schafe: a) Mastlämmer und jängere Masthammel 75—00 M., 6) ältere Masthammel 60—70 M., 6) mäßig genährte Hammel und Schase (Merzschase) 50—60 M., 586 Schwein ein a) vollstelschige der seineren Rassen und deren Arcugungen im Alter n) boliesigige der jeineren Raffen und deren Arengungen im aller dis ju 1'/, Jahren 66-00 M., d) fleistige 65-00 M., d) gering entwicklie 64-00 M., d) Sauen und Eber 00-00 M. Es wurde bezahlt jür das Stüd: 000 Auruspferde: 0000-0000 M., 71 Urdeitspferde: 150-900 M., 44 Pferde aum Schlachten: 40-80 M., 00 Bucht- und Ruhvieh: 000-000 M., 92 Milchfühe: 150-350 M., 000 Fertel: 00.00-00.00 M., 0 Biegen: 00-00 M., 0 Bieden: 00-00 M., 0 Biegen: 00-000 M., 0 Biegen: 00-00 M., 0 Biegen: 00-

Aufammen 2456 Stud. Banbel lebhaft.

Prantfurter Effetten. Docietat vom 16. Juli. Defterr. Ereba. 201, Distonto-Rommanbit 178.80, Bentiche Bant 190.80, Bresbner Bant 127.80, Darmftabter Bant 194.40, Berliner Sanbelsgefellicali 183 80, Matianalbant für Deutschland 108,80, Reichsbant 100, Bayer, Bant 81,20, Lombarden 21,70, Anatol, Gifent, 84,50, Rarnb. Farther Strafenb. 168, 8 proj. Megitaner 26,80, 5 proj. amort. be. 41,70, Tarl. Loofe 103.80. Concordia 280, Henrt 86.20, Laura 179.00. Bochumer 154.70, Parpener 148.50, Sibernia 152, Oberfchlef, Eisen Industrie 95, Eichweiter 177, Gelfenfirchen 161.10, Westeregeln Alfall 200.20, Eletrig. Allgein. (Ebison) 172, Eletrig. Schudert 110, Eight. Deline 45.80, bo. Siemens u. Dalete 150.75.

Mannheim, 16. Juli, Rach Beilung vom 15. Juli beträgt

Othernstrede	bei km-Stein,	Stand bes Pegels in	tiefe in em
Straßburg - Lauterburg Lauterburg - Mazau Waxau - Leopoldshafen	184,000 bab, 1,000 bayer, 193,404 bab.	Marau 464 Marau	260
Leopoldshafen, Speyer	15,000 bayer. 206,100 bab. 24,000 bayer.	464 2Nagau 464	290

# Schifffahrts Machrichten.

900	annheimer Bafe	nverfehr ve	ilug 21 mi	
The same of the same of	Dafen	begir! II.		
Schiffer en. ft	ap. Soill	Rommt pon	2abuung	gir.
Ebeab	1 2, 2, 0, 0, 0	Wolferbem !	Beireleun t	50819
Gollex	Griebeich	100000000000000000000000000000000000000		22001
D. Grans	E. p. Gemmingen	Puliburg	Bobles	1594
di dinna	G. v. Gengtingen	Bagitfelb	Steinfale	1756
Wenfstaber	Doffmang Etaerba Hint	# 1		1784
Belbeet				2784
DEWPINKT	Som	18. Juli:		
	Safen	begirt I.		
Ødmit	Bubuftrie #3 1	Muhroet	€tüdgut 1	6000
Stroff	Manibelm 19	Matterbam.		14608
Baftett- Wiffer	War # 1		- LE.	8 = 5 5500
Drawn	Mana Managina	Bittierpen ?	Getreibe	9:500
Souler	fizzelina	STATE OF THE PARTY		1640
Rirbory	@utenberg	Milnot	Roblen	30574
HURSEN .	Safen!	begirt III.		-
Demmer.	1 Mmilerbam 5	. Wedirhent	Ctlidgilier	
Edneiber.	(Pumbermonn	23mg firfelb	Coriniut;	1191
Simmemmann	Gifestağt :	Beilbronn		TRAK.
6dwitt	Werceante	American	*	5 58
Simmermann	Houls .	22	0	2014
Bean	R. Gillabeth		- #	北陸
Anaub Refiel	Hohamann .	Ratterbore	Stiffen	1516
Rinder	Anna Gertraba	Delibrate	Strinials	2193
Doug	ERifdelm.		1710407310	1704
Destin	Baule Willelminn	Returbant	(Serreibe	1
#Gulb	Beri Griber	Withrost	Retien	11690
Doding Bergenibum	Fo Wilhelm Berlin	Retterbant Bubcost	Getr.Studg.	7403
Reflect:	Hara.	Tanagnaburg	General	80 2
Babringes	Dellara	Dellimann	Wheinfall:	1550
Dana	Br. in Cathinea	44	Sthefaut.	

# Heberfeeifche Cdifffahrts-Rachrichten.

Meto-Port, 18. Juli. Draftbericht ber Almerican Bine, Coul.

hampton. Der Schnellbampfer "St. Louis", am 6. Juli 2008 Southampton ab, ist heute hier angelommen. Rem-Port, 15. Juli. (Drahibericht ber Holland-Amerika-Line, Rotterdam). Der Bampfer "Maasdam", am 4. Juli von Rotter-bam, ist beute hier angetommen.

Rotterbam, 16. Juli. Drahtbericht ber golland Amerita Link, Rotterbam. Der Dampfer "Statenbam", am 6, Juli von Rem-Port, ift beute hier angetommen.

Mitgetheilt burch bas Paffage- und Reise-Bureau Cund lach & Barentlau Rachs. in Mannheim, Bahnhofplat Rr. 11, bireft am hanptbabnhof.

# Scharf & Hauk-Pianos

Fabrikate L Ranges. Mässige Preise. Lagert C 4, 4. Fabrik: Neckarvorstadt.

Pianofabrik. meertfprud.

Der Altohol, der Bumb, bergebrt Dir Rraft und Mart! Trint Tollner's Ingwerbier, fo wirft Du alt und ftart!

# Amts- und Kreis-Berkündigungsblatt.

Grofib. Badifche Staats. Eifenbahnen.

Wit Wirfung vom 1. Juli b. 3. murbe die Station Pabun ber Abriatischen Bahnen in ben ientemichen Aufmendungenriften. 12 für Stanftein, raben, n. Weinheie Rabere Andfunft ertheilen bie Berbanbiftationen. 95966 Karistube, 16. Juli 1901.

Großh. Generalbireftion. Lagerplag-Berpachtung.

Der finde. Lagerpian Ur. 5 in bee turgen Emergewann im Manjer von 800 gm. wird am Domierfing. 10. Just 1901, Borneliags il Une.

mitferem Bureau. Bai Die Berfteigerungsbedingungen liegen in mierem Barean gur geft. Einficht auf. 93790 Raunbeim, ben 1. Juli 1901. Etabt. Gutsbertvalitung: Krebs.

Steigerungs . Aufindigung. olge richterlicher Berfi

Mittwoch, den 21. Aug. 1901, Bormitings O Uhr, in dem Mathans ju Saud-kofen die nachbeschriedenen Liechaften bes Batentin Ruft, 

Befdreidungen eingeleben vorden
Befdreidung und Schähung
ber Alegenschaften.
L. Gemarkung Sandhoiem:
Lyd. Dir. Bon, Cian 4, 840 gm;
L ar 51 gm Hoftetter an der Struss und Wanmheim. Auf der dehreite und Kudemabam: du fder dehreite und Kudemabam: die Schiedunge Wignrenschrift mit Schiedunge Tygnrenschrift mit Schiedunger Grantleier und Kudemabam: die mit alle fiddige Typerenschrift mit Schiedunge Typerenschrift mit Schiedunge Typerenschrift mit Schiedunger Grantleier Lyd. Kennise nehn Khurikt, einseite Lyd. Kennise nehn Khurikt, einseite Lyd. Kennise nehn Khurikt, einseite Lyd. Kennise nehn Khurikt, einseiten Daarf.

dattechniamiend Mark.

11. Egd. Ar. 1850, Plan 18, 2183 gm Kaleinten Mark.
Leinerieits Lyd. Kennise deinerieits Lyd. Kennise (Kunnbundstalleier)
Log. Der 1857 endereins Schiedung wer oden, geschäht in
200 Mark.

Manniseine, den 8. Juli 1901.

Broth. Rotariat VIII. Dr. Carlebad.

Roufurs-Berfreigerung.

Breitag, 19. Juli 1901, Radmittage 3 Uhr, verficigere ich im Stonturfe bes Reffelfchmiebs Gearg Buft and Mundenheim und zwar vor ber habrit Benginwert" gelegen an ber hauptbahnlinieMendenheim-übeingonheim bienachbezeichente Gegenstände gegen Baar-saddung: 2 Transmissionen mit Lager und Viemenschei-ben: 1 Feldschmiede, 2 Richt-böde, 1 Wichtplatte, 4 große Bleche, 1 Voct mit eisernen Tradere & Anlandere Trager, 2 holgtaften, 1 Ace-taleneinrichtung mit Robren (Suftem Dera-Berlin-Mann-beim), 2 Refervoir, eine Barthie altes Gifen u. Schienen

thie altes Erfen u. Schienen, 1 Wertzeugkasten, 1 Winde, 19 Zafel 8 min Blech, eine neue fastungebraucht. Schreib-maschine mit Untergestell.
Ferner fteht eine große Blechscherre mit Bohrmassine jum Schneiben und Lochen für Bloche von 20m/m Starle (Spitem Maschinenfabrit Weingarten in Württemberg) gum freibanbigen Bertaule ba. 98977

Die Mafchine ift noch fall neu und foftet im Antani 4700 Mart, wird jedoch bil light abgegeben. Offerten bean den Ronfuraver-

Ludutjähafen a. Rh. Der Ronfurebermalter : Mib. Steinader, Rechtsconfulent.

Reelle Gelegenheit. fin Miebel in Andfteitungs-Schaft liefert ein jablungelähige Getmen und Privatierte Aus-

nnier Garantie für Colibitat ber Waaren bet monatlicher ober Seriei Schriger Benfellicher ober Berteinstung, obreiten fichtig beit vierflich reellen Gewes. Differten iverben ninter Benfennung won Minifern und Rachmungen erlebigt is. find um. Rt. 92125 an die Exped. b. Bistellen.

Ottenhöfen. Mile ü. IR. Grabft, b. Aderthalb. Gasthof zur Linde,

rie bert Bahnhof. Burfiny b. beicheibemen Breifen. Gieter, Licht, Refigurt, a la carte. Stranba, Sanl. Gartenwirthich. Gig. Juhrmerf. Derm. Reneder.

K3, 10 E.St., Sib., adageicht. IN. 10 - 8 Sid. weite Rande an rub. Hamilie zu verm. Räheres parserre. Soossa Pedmelaegyaka Ar. 144.

# Mannheim.

Sonntag, den 21. Juli d. J., findet bei jeber Witterung ein

ftatt, wogu wir unfere Mitglieber und Barteifreunde in Stadt und Sand mit

ihren Familienangehörigen hiermit höflichst einlaben. Die Abfahrt nach Station Großsachsen-Sebbesheim erfolgt Nachmittags 2 Uhr 5 Minuten vom Sanpibahnhof mit Benühung der Conniagsfahrfarten nach Weinheim.

Damit im Bahringer Sof in Groffechfen fur nur gute Berpflegung Sorge getragen werben fann, erfuchen wir unfere Mitglieber, ihre Betheiligung langftens bis tommenben Samftag Nachmittag (20. Juli) bei Frant, v. Solvon, C 7, 15, mündlich ober ichriftlich anzumelben.

Der Borftand.

Berfteigerung. Im Anftrag versteigere im Lif. F. 5, 27: 93815 Mitituoch, den 17. dis. Miss., Rachwittags I thr ansangend gegen Gaarjahung safgunde Gegenschube, als Rid-denneichter Meisteren Albeit

folgende Gegenstande, als Roden, Kreider, Speecel, i Wanduche, i Steftampe, Togelfange, 2 vollitändige Betten, Betiladen mit Roft und Matropen, i Schranf, i Kindenschauf, i Siaffnähmabense, & Bollierseife, i runder Tisch, i flücklich, i Gelderending, der Tisch, i flücklich, i Gelderending, i Kindenschauf, i Bestinatvoage mit Gewicht und font Berich.

W. dild. Austionater.

gemicht und sonit Berich. Gemicht und sonit Berich. BR. Sild, Austionator. P 4, 16. Herstellung Cementhöden u. 0 Trottoirs Esin . Betonirungs-

Pferda Arbeiten Vich-, Jeder Schweins-u Art. Brunnentrög MI Wassersteine ø Ofenplatten Mauerdeckel Grabeinfassunger u. s. w. ampfichl in div. Farbon spar

Xaver Angstenberger

Mannheim, Kleinfeld 7.

HansCrome 82476 Ginbed. Bertreter gef. Ratalog gratis.

Große Betten 12 M Derbeit, Omerfeit, gipel Affin) mit gereinigten neuen Febern bei hafteb Luftig, Beeltin S., peinen rende Co. Freitlife fehrmen. Diele Anerkennungsforeiben,

Bubbenteparainren

werben fortmabrent von mir an-gefertigt unb Rocperibeile erfeht Carl Steinbrunn, Brifeur u. Buppengefchaft, 89941 F 3, 2 u. 3, gagenüber ber Onnogoge.



i hüren folib genrbeitet und billigfi ftete auflager J. Schmitt & Co. Rolp u. Pappast-Souchaft. T 6, 25. Tel. 1082.



Patent. Ernte - Strike jum Sonellbinben,

befter Grfatt !. Etrob. banber, liefert billigft Seilerei Joh. Birthofer, Breitefte, Refarbrade.

Warnung.

Barne hiermit Jebermann, meinem Streffohne Otto Em !! u leiben ober ju borgen, indem d bafür feine Zahlung leifte. Martin Engelbert Beith,

1901 Junggeftugel, Butter, voll iden gungeruger. ein find gar. Je inchte u. 20lfer. 20 Sid. volle. ette Ernthäluchen a. 18 St. Ertem EQ. 10.— 8 Std. weiße riefengt. Baniellet. 24., 10 Ph. Cell Natur-frihlutter EC. 800. M. S. Reimer.



Deutschnationaler Handlungs-Gehilfen-Verband Sitz Hamburg

Ortsgruppe Mannheim. Versamminng

feben Mithood Mbend 9 thy im "Bilden Mann", N 2, 10/11. Geschäftsstelle Q 3, 18, parterre. gene Stellenvermittung für Bringipale und Beb b. Auffundei, Bericherung gegen Stellenfoff mortale Arnolens und Begradnifffafte. Berbandege Deutiche Sanbeismacht". 43 000 Mitglieder.

Apollo-Theater. Mittwoch, ben 17. Juli, Abenbe 81, ubr:

Boccaccio.

Romifche Operetie in 3 Aften von &. Bell u. R. Bend. Donneystag: "Zigeunerbaron."

Mittiood, ben 17. 3mli, Abende 81/4 unr

Der Opernball. Große Operette in 3 Afren von Sen Donnerftag : Opernball.

Mannheimer Parkgesellschaft.

Mittwoch, 17. Juli, Nachm. 4—6 Uhr Nachmittags-Concert.

Groff. Seff. Inf.-Reg. Ro. 118. Abend-Concerte

bon 8-11 Uhr. Ballhaus, Shlofgarten.

Bente Mittwoch, ben 17. Juli, Grosses Concert

93990 der Anpelle Petermann. Direction: herr Rapelimeifter L. Bocker. Unfang 8 Uhr. Entrec 30 Big.

BROCK. Meller Gentardplat 7

Von der Reise zurük. Laubholz-Berfteigerung.

O Uar an nachverzeichnete mit Rinbe int ber Mitte verglichen ermenene Laubhotger gogen baare Bezahlung vor ber Abfuhr fentlich verfreigert und Liebhaber herrzu eingelaben: 10 tibr an

gneceichen Linden Beigduchen Unsten Batane, Rüfter, Ahorn n. Sichte Gichen Bufantminfunft Morgens 10 uhr an ber Salteftelle Gueienberg ber prenft. fen. Staatsbatn, in beren unmittelbarer nabe bas bolg liegt.

Baldhef, ben 16. Juli 1901. Zellstofffabrik Waldhof. 3u ber Konlursmaffe bes Hermann Beidenreich bier gehört ein Reftfanfichilling — M. 12,000. — auf bas hans H 7, 9 bier und foll berfelbe burch den Unterzeichneten ans freier Sand verfanjt werben. Geft. idriftliche Offerten werden entgegen ge-

nommen und jede weitere Andfunft gerne ertheilt. Der Ronfuroverwalter: Friedrich Bühler.

B 2, 10,

0 3, 10. Mannheim. Q 3, 10. Chem. Beinigung u. Kunfl-Wascherei für Damen- und Berren-Garberobe, Mibbel-

und Deforatione Stoffen feber Mrt. Rasche Lieferung. Billige Preise. Anerkannt tadellose Ausführung.



TAPETEN-HAUS

1901" NEUHE Für Jeden Bedarf. - Ausserordentlich billig. - Violseitig. - Gut

LINCRUSTA Bester Ereatz für Holztäfelung. Telefon No. 933.

Atelier für Jahnheilkunde und M 2, 15a Mannheim

Frau Minna Mulsow-Frey

Dentistin. Dentist. Künstlicher Zahn-Ersatz Damen- und Kinder-Praxis. Specialfach: Goldfüllungen, Kronen- und Brücken-Arbeiten.

Marte S & B, à Mart 200,-

per 200 Ctr. franco Baggon Mannheim. (Aleinere Mengen für ben Privat-bedarf ber hief, Stadt-Conjumenten zu gleichem en-gros-Breife. 95890

Alle Sorten Hohlen und Kots ju billigften Tagespreifen. . Do have nes Putzhardt. Aphlengrekhandlung. Telephon 699. Comptoirn. Lager: Rectarvorlaubitr. 48, Ede Berbindungstanal n. Redar.

# Todes-Anzeige.

Nur auf diesem Wege.

Hente Morgen 7 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden unser innigst geliebter Vater, Professor

im 74. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

Die in tiefer Trauer Hinterbliebenen.

Mannheim, 17. Juli 1901.

Blumenspenden und Condolenzbesuche dankend verbeten. Im Sinne des theuren Verstorbenen findet die Ueberführung ins Crematorium in aller Stille statt.

Todes = Angeige.

Tieferichuttert theilen mir Bermanbten und Beannten mit, bag unfer lieber Cobn, Bruber unb

im Alter von 80 Jahren geftern Abend nach langem fcmeren Beiben, verfeben mit ben beiligen Sterbefaframenten, fanft verschieben ift. Um ftille Theilnahme bitten

Die trauernben Sinterbliebenen: gamilie Stellner.

Die Beerbigung finbet ben 18. bs. Mts., Abends 6 Uhr, vom Tranerhaufe (Renes Gym-nafium) aus ftatt.

Represente

Rollladen und Zugjalousien

werden prompt und fachgemäss ausgeführt alte Jalousien abgenommen, mit neuem Anstrich versehen u. wieder wie neu hergerichtet 20 4. II. Stock. #2470

anerkannt hochfeine Qualität, empfiehlt zu mässigen Preisen

Bürgerbräu Ludwigshafen a. Rh. (Bayern.) Tüchtige Vertreter unter günstigen Bedingungen gesucht.

ATT ATT OF A STATE OF Riesen-Krebse Tafel-Krebse Suppen-Krebse Nenes Sauerfrant Rene Salp-Gurfen Rene Effigediurfen Rene Motherüben Rene Holl, Bollberinge Rene goll, Bollberinge Reue Giorent Rarioffel Reue Goerrer Sartoffel

94903

rosco empflehit Louis Lochert, R 1, 1, am Martt. Telephon Rr. 521.

10—15 Pfg. per Sinct itels fold onfomment. Neue Salzgurken Neue bell. Bollbdringt Neue Matjeshäringe Neue Mattakartoffel Neue Grünkern Marin. Häringe.

Sauer, O 2, 9. Die fparfame Bausfrau ver-

ber Cuppen, Cancen, Be-mufe, Calate u. f. w. Benige Tropfen genugen. Bum Bügeln

n und nufier bem Saufe mirb J 4n, 12, 1. Stof.

reichste Auswahl

billigste

Mannheim, D 3, 8,

Vorzügliche Leistungen. Solide Preise.

# "Institut Büchler"

Stantlich conc. Handelsschule Hastatt. Lehranstalten für Erwachsene. Frankfurt a./M., Zeil 74. Mannheim, D 6, 4.

Salb. u. Gierreljahröfurje, auch Ginigliader. Unterrichtegeit von Morgens 8 bis tibenbe 10 Hbr. Anterrichlogeit von Margens 5 bis Abends 10 fter. Buchhattung, faufen. Rechnen, Steingaruphie. (Unbelöb. ob. Stolze-Schreb), Machtinen u. Schönschreiben, Kontorpragio, Woderne Oprachen te.
Das honorar vertieht fich lie die gaanulit vollfändige Unsbildung niemals für feligeiehre Stundenzahl. Sehr guntige Refultate.

Man verlange Propett.

Than verlange Propett.

Gintrift sederzeit.

Eintritt febergeit. Damen fepan Bengniß u. Stellenvermittlung foftenfrei.

Die Roesterel ist uf eine Leistungsfähigkeit von 300 Centnern pr. T g berechnet.

Kaffee-Gross-Roesterei IDinlicen (Rheinland).

Zweigniederlassung:

Mannheim M 2, 17 (in den früher von der Firma Sterner, Porzellan-

Fabrik, benutzten Räumen.) 93164

Leistungsfähigste Firma, daher billigste Bezugsquelle für

la. geröstete Kaffee's.



Jean Rief, Manubeim, 1, 2, 9, Carl Dreyer, Ludwigshafen. 92218

Friedrich Hager, Mannheim. 53 Telephon 667 B 6, 22n.

empfiehlt alle Corten Ruhr- u. Saarkohlen, jowie Cols

# List & Schlotterbeck

Tapeten-Fabrik-Lager Telefon 1858. Manufeim M 4 No. 7.

Tapeten in allen Stylarten und Preislagen. Lincrusta - Lignomur - Anaglypta - Lincleum.

# Motorfahrzeuge aller Art

Für Personen- u. LastBenzin- u. elektr. Betrieb

Luxwerke A.G. Ludwigshafen am Rhein

Leipzig - München.



2 gold. Medaillen Par.

Welt-Ausstellung.

Französisch, Englisch, Italien., Kuss., Span., Beutsch etc. een Converzation, Litterdur, Cor-espondens. Ueber 160 Zweig-schulen, Für jede Sprache aur Lehrerder betreffenden Nation. Probelektionen gratis. Sintritt jederzeit. Einzel-un-Gassenunterr, am Tage u. Abda rospekte gratis u. franko Ciapler-Unterricht

# Klavier-Unterricht für Anfänger wird gründlich ertheilt.

Nah. Q 5, 22, part. Hermildites

Versteigerungen und Verkäufe

Ca. 50,000 M

Geld Wanten. ju guntigfen Gebingungen, Rudporto. G. Martier, Ruru-berg, Rabbronuenfte, 83. 91176

Streng ebrenbafter, Die freier Raufmann vermittel

Bahlungsichwierigfeiten Arrangements,

ardnet Die Bumer und fiellt Bilaus auf. Geinfte Meferengen borbanden. Offer Offerien unter Rr. 98875 ant bie Erpeb b. Bl.

Gine Buglerin nimmt no Giffab, Gippe, Gontac

4. Currity. 55, 4. Ct.,

Sägemehl abjugeben. Otto Janfohn & Co.,

Cape- u. Godelmert, Mannheim. ( Merloren

6 in identify and gelb gelled of the contraction of

Ein junger brauner Ound jugelaufen. 20068 Abundelen P 6, 10, 1 Treepe. Ankani

Berfant vonn, Berein, Eifde, Sarante, Seuble u Rudenschränte, Lieferung gum-jer Unrichtungen F 4, 18, und

Misegzugshalber ill eine compfere Bonnunge Ginrichtung, befiebenb an Bohn- u. Spelfepmmer, gute

ulte Geichaftebilder, Briefe,

Heten 20., 99904 enter Garantie bes Ginflampfend, mer Bapterabfalle fault Max Ruhn jun...

Getragene Kleider, Gin juncti. Statutalishtet | Stiefel und Schube tante findt Stell, per fofort ab fodere. Geff. Offerten unter Gr. 93911 91316 A. Rech, S I, IO. Bu erft. K 4, 11, pert. 94623 an bie Expeb. bie Ub erbeten

Meurs Wohnhaus,

ber Openfrant ein gangbarel

Gerdiet Berbaltnille balber billig ju ver

Sud-u. Schreibmaterialien-

Wichtig für Möbelhandler.

Bebr, Remington billigit ab jugeben. Dijerten unter At 99876 an bie Erpeb. b. Bl. Gut erhaltenen Gabrrab billie Buffenring 22, 4. St.

herrestrad, nen, febr billi M V, 11, bei Schit. febung, fol geg. Baar ju vert os F 4, 8, i Laben.

Brennabor . Tanbem, ame u. herrn, bill- ju verfaufer 1999 L 3 9. Gin doppeling Conterpul. Brandidrant bill 10 verf lab. F 1, 11, 2, St. 94001

Shreibtisch

Grosser

e gut erhaltene, rothe Veluce-Garnitur

Rupprechiftr. 3, 4. G: iano. Ansbert. w. Grid. Ansgabe in Möbel-Verkauf. ton, Bernf. Beinfilleibericht benicht. Bajdfom. 20. 22, part. r. Bebb. 93754

Oleanderbäume 311 berfaufen. 9230 ab, del Garimann, Bald

Hofhund

ittelgrob, febr wachfam, billig rten unter Dr. 55ets m

Stelleindende jeb Bernieb be-niben mit Groby unfere Allge-meine Bafangen Bifte, vonb EB. Dirid Berlag, P G. L. Vertrauensposten

fomie Stellen für Buch atter. Commis, Reifenbe s. urry . Umpegeno ber ber Runt

Bay Agenten WE

Vertranensstellung.

Junger Volontair

gefucht für leichte Bureau-Arbeiten. Gute Ansfichten. Offerten unter Ro. 68862 an die Expedition ds. W. Ein junger Mann,

-17 Jahre alt, mit gitter indichtift, wird jum Orbiten in Wriefen is, und feichten

Rupferidmiede, | Mint. tanim. Theilhaber Mug. Peters, Alliona, grout

Gin tildit Runit u. Banichieffer fucht. Ripeinpanferftr. 53. berni

Gewandter Arditettur-Zeichner ofort gefucht. Geil. Melbnung Architeft Willing,

Mineralwafferfabrik. Gin tüchtiger Mbfdiffer fü mer folde welche in Goba vaffergeschäften maren, bevor-Rempermann, H 6, 12.

Bin tüchtiger Dausburiche fofori gefunt. Näheres im Berlag. nfaches Brautein für feichte Offert, mit Gehaltstanipriichent, Ber. 99918 a. b. Grp. b. 2

Gin alteres Frantein für eine Biliale fofort gefucht. Offerten unter Ro. 0396 nn die Axpedition bis. Bl.

Bungeres Braulein aus guter Familie mit guter Schulbilbung für ein feines Gefchaft gefucht. Offerten unter Rr. 98071

an bie Expedition be. Bl Verkäuferinnen Filialieiterin TE Compteiristin TE Controlleurin Bassirerin ginat. 2023 Rantm. Stellenbur. S 1, 2. line grau jum Bedira ift Jungbuidfirafte 16.

Gine tuchtige Buglerin eith für mehrere Tage in ber Boche für bamernb gefucht. gre60 8.16.

Rowtin.

In eine große Cpeifeanftatt

in Madden i. haust Arbe 1. Sanst b. i. Aug genich 24 F 4, 16, 2, Stoff Ein ordeutt. Dieuftmäbchen

auf 1. August gesucht. 928. N 3 10. orbentt, manden für Beiliges BRabmen gege

Wefudit ein tüchtiges Zimmermadchen. Gintritt 10, Auft.
Hotel Union.
Gin junges, entages, braves
Mt ä b ch e u

Gin Maben o Lante in e. ft. Gam. fof gef. Dummir. 26, 11. mra Kinfachen Maben für baust abenti. meabmen: madden lagsaber ge 1. 15, 9. 9874

Ein benord Midden glach eb bis 7. Alsg. gefiecht. 928c J. Grether im Raufbank. geroaubtes Malbinen Beniner- u. Daufnebeit fo ucht. L. 13: 5. 03 Mädchen Granarbeit

ram Deabdorn ma Mabden i B 2, 4, 1 citi. BRonntofran

Lüngerer Maichinentechnife belten Benguiffen, In

Probeibranche. Ben tuchtiger Raufmann,

Dent : Reifenber, in unge Gieft, Offert, unt Dr. 985 an bie Groeb, b. El, erbeten,

Bertretung in Spiris tuofen fofort gefucht. Gefl. Off. erbeten unt. Rr 98996 an bie Egpeb. b. Bl Befferes Sinderfraulein.

Richtered: Frau Fenerürin (Erpebitor) Goeiheftraße 28, II, Karlsruhe t. B. 93789

Em gut emgeführter Ber-treter fucht noch einige leift unftefahige Saufer mitguver

eff. Differten unter fer. 98691 ne Birrive fuct Arbeit it hurzen. n. Rieiberrepariter wird Betrieug und Dember igt. P 6, 9, II. 9588 Tucht. Saushalterin Greut. P 6, 9, 2, St. n Mabden funt Tage über Rinber in huten. 930 K 2, 10, 0, St. r.

elle als Caffirerin ob. for

# Lehrmädden

1 Lehrmäddien Geldwifter Frank. Pangeidaft, C 1, 17.

Gine Doppel-Wohnung,

Ginige junge Mittago- und Abendifch möglichft nordbeutsche Roft Offecten erbitten unt. M J Rr. 98981 an die Erp, d. 181 Paben, Wertfiatte, m. 5

Magazine J7. 22 min Reller per to.

M 2, 6 Magazin großer heller Raum

co. Somm vortigel geeignet für Zeichen- vo. fonft. Burenny Werthatte in nebit ff. Wobie-ung. G. A. LT, Buchtela mag Bureau

Rhrinauftrage 19, 3-4 fel

B6. 6 Laben, and gu Buren Bellenftrage 28m; fafen vermiethen. Caberes T 6, 17 (Butenn)

# fiftr jabriiche Miethe bon Mark 1300

ft ein großer Laben mit 4 Rm Babegim. Ruche, Speifefein

Musicuring 60, Mabes if Bureau mit 1 Blenner fofort ober fpater ju prem. In erfr. Luifenring 64.

Ediaden mebft Wohn, Meh UM. 3. Cuerfir. 36, pin

ig. Rarl Schatt, J 1, 20. Rheinhänserftr. 87

Schwegingerftrage 115, Laben m. Wohnung | D Laben m. Mohnung i. D. me Schaugenfrane 8 (J 8) ein Laben mit Bobumg m. ein Enrenn in n. Nich Belli ftrafe 12 (H 8) nettette 2011 Laben zu vermieihen.

Dw Laden To

Contatoftr, 15n. 911 Grosser Eckladen beffer Lage ber Dauptite

O. Schepp, Scibelberg, Steingaffe 9. Beben mit Bahnung ! bes Gefchaft gerignet, ju b

Baberes Belleffrage 22. Gidelebeimerftv. 16. giete ib. B. Reinbard.

# Bu berniteanci

B 6, 17 mm Bubellet

HB 7. 12. 3. 5ml Bammer, Bubehde, Ba 2. 2 ber 2. Stock, 1

C 4, 8, schöner IV. Stock 7 Zimmer u. Zubeh. per sofort zu verm.

Näh. II. St. C4. 17 non 8

D 2, 3 mit 1, Office falls D 3. 4 au permiether D 4, 18 migeu

per 1. Oftober gu w Raberes Edlaben.

**MARCHIVUM** 

uni. gemustert und durchgedruekt

nbgepasste Teppiche Stückwaare in 200 cm breit Läufer 67, 90 u. 110 cm breit

Spezial-Teppich-Geschäft

Moritz Brumlik Markistrasse

2, 16 & Bim. in. Balfor ort 1. Oft. ju v. Rathe, Mani., Br 8, 14 (Rirmenfir. 17) Gir geb., 3. v. Rab part, wen

Ger. geb., 3. 9. 90 de port.

G. 2, 5 ber vierte Stod, bestehnt in 6 Finntern, Käche, Sabezimmer und jonstigent Basecher per solots od. and jonier in v. Nach im Laden. 92476

G. 5, 3 stode an ordentliche Bente ju verm. 92721

iner 2. Stod, 5 Rim. u. Ruche g t. Angun zu vermieihen. Nah. Reffaurant. 92863

11 3, 19 20 abgeschloff. B. Stod, mit 8 Himmern a. R. n. 4 Him. u. st. p. 1. Oft. p. v. Kob. 8. St. daf. 92948

H 5, 20. Renben, abreichloffene Wohnung, befieb aus 5 Alon, u. Ruche per fofor pu vermielben. 9397: Rühres V. Stod.

H 7, 18, 1 gen, n Rache for H 7, 22 2 Ca., Thohn, mir per I. Ottober in verm. 92392 Raberes H 7, 25.

H 7, 35

islori eder fpater in verm. Rah im Leden daisthft. 98814 H 8, 4 (Dalbergitrafie ?), dre Jim u. Küdle u. 1 Jim. 1169 Jakihor in v. Rah, part. 18506

J 5, 4 eine abgefcht. Wohn., Riberes J 8, 5, 2, St. 22529 J 7, 12 ibei gim. u. Andie

K 1, 5 2 St. 5 Binnmer K 1, 5b 3. St., 6 Binnmer K 1, 5b mit Balfon und 1 Grift 1, verm. Rab. K 1, 6a, 2. Stod. Camtel. 93920

14. 8 2. Ct., 8 grope Sint Ber 1. Eft. an rub. Fam. 2 D. 1991 ufr. Stuppremitte. 7. par L 4, 11, 1 Bim., auf b. Str. g. L 11, 2 vier ichdine graße Bubehör per 1. Oftober zu verm. Richeres 4. Stock. 98848

L 11, 24 4. Et., Mohn, v. M 2. 3 2 Manfarben a. rub M 2, 10 31 m m er 311

M 2. 13 2. St., 3 Zimmer Beufe ju vermiethen. 98888 M 4, 4 elegante Bel-Giage, ligem Inbehor lofort ob. fodter u. v. Maberes s. St. 28005

M5, 3 4. St., elegante Bab.
1 Manjarbe und Judebor per for
inti ober fpater in vermiethen.
Tüberes 8. Stod. 93042

N 2. 6 (Baradeplat). St. Bul-Ginge, o glimmer und Ru befor, per 1. Oftober ju in Control Garl Gmil Serg.

N3, 4 h. St., 1 unmobil g N 3, 4 Nahe ber hauptpott 1. Infligu verm. 99086 Ginguichen von 11—12 Uh Gotin, und 3—4 Uhr Nochu.

beh.

arm.

922

(dien

N 4, 7 8 Sint, is Ruche gil v 07. 5 Beidelbergerftrafte.

0 7, 14 Seibelbergerftr., sehlt Zubehör per jofort ju verm. Nab. 0 7, 15, 8, St. 81849

07, 19 g. St., b Bimmer, 70 7, 20 7 15. 8884

beber ju vermiteiben. 71944 "Raberes O 7, 15.

2, 6 Saumtpoit. 4 Jim erbit Rüche per 1. Oftober a. exmiethen. 9288-P 2, 6 5 Samptpoil P 4, 13 2 Bint, unb Riich

Q 1, 3, Breiteftraße,

O 7, 8 2 Simmer 11. Ride Rab. Comptoir. 93963

Q7, 17a Edhans

Q 7, 17b Dochparterre, 4 gr. Bim. Babeim., Ruche, Speife tammier und Bubebor pet 1. Oftober ju vermiethen

R6, 1 2. Stod, 4 Bimme

S 1, 17 Kuche m v o 1860
S 1, 17 Kott abgelchiolene
Kiche & , co. 8. St. 3 Jimmer
Ruche & an tubige, H. Kamilie
p. 1. Ang. preisw. in vermiethen.
Richers & Scot. 9 1951
S 2, 16, 2. St. 5th, 2 Jaupuns
D wobug, 2 Jim. n. Rüche, 3 Jim.
n. Siche in verm. 98467

S 6, II in mächter
S 6, II sindöringes,
2., 3. nub 4.
Zivect. bestehend and ir 5
Zimmern, Rüche, Bad und
fonst. Zuvehör in verm.
Bäh. b. Banmeister FuckeMichels, R 2, 23. 92570

T 1, 2 Breiteftrafte, gante 29 ob nung en, 8 3immer, Babejimmer u. Jubebor ev, getheilt ju bermiethen, 85893

T 3, 9 cine fielte Wohning

U 6, 6 2 St., ichone Blobn

behör per fofort ju vermiethen Rat. U a, 12 part. 9074:
U 6, 22 4 Rim., Ruche unt Buben an rubige Leute ju v. Nah. 2, St. 93062

4 Sim-Bohnung mit Mabiben im. bis 1. Ang. ju v. 90000 Augartenfte. 33, part. 3 gr. Bellenftrage 28a, jehrichone

per August zu verm. 98017
Bich, donnardstraße 28, Laben
ober T 6, 17, Bitrenu.
Beetwornfir. B, 1 Tr., bocheleg. 4 Kimmerwohnung, Sabesimmer wehft allem Lubehör bin
1. Offsber zu vermierhen.
Bu enfragen beim Sansemeister,
Souterrain ob. Q 4, 21. 52217
Beethovenfir. 12, Neuban,
auf 1. Off. Bohnungen, 4 u. 8
Kimmer (auch vereinigt). Näh.
sedenheimertu. 10, 4. St. mos

Colliniftr. 10. Stod, 4 Bimmer, Bulfon, inbeg. u. Bubeh. per 1. Oft 93784

Coniniftrager Schone Barr Sahnung, 4 Zienmer, Magbilm 1. Wabet, webit Bubeb, per 1. Of nt verneiethen. 928 Räheres U 6, 8, 1 Treppe.

Dalbergitrage 5 (Ringitr.) Gine große ichone 5-3immer-Bohnung (bodpaterre) mit Ruche und Bubehör fofort ober fpater gu vermietben.

Bu erfragen J 9, 3 Glijabethftrafe Rr. 9

AL Stabtemeiterung, vie a-cla er Beethooenitraße, berrichaft. lime 8 3immer-Bohrungen

Gontardftr. 10, . Giage, für Inli ober Augu

nbert. Chepont ju vermieihen,

Bebelftraße 7 egante Berricalismohnungen, Bimmer und Inbebor per ort ober fpater git verm.

Zu vermiethen: Raiferring 18, 4. Stod, Gine elegante Wohnung mit Erfere und Balfon, beftebend aus Bimmer, Babenmmer, Kache,

Bu fragen Lamevitr, 13, 3.

Bu verm. Im 4. Stod 2 Bim Rabered 2. Stod. betober gu vermiethen. 9338

Ju erfr, ebenbaf 3. St. erge Dring Witnetimferafte 5 St. D' Blimmer n. Küche 311 vonn Nah. N. s. 17. t. Querftrafte 1, eine abge-

Querfit. 31 sin Statmer is

2. Mittit. 31 Afiche zu verm.
Rab. v. Stod imts. 22237
3. Omerfer. 36. v. Immer u.
Rüche u. i zim, u. Küche an
einzelne Berion zu verm.
Rab. Karl Schaft, J. i. 20. mem
11. Omerfit. 27 v. St., vichone
isfort zu vermiethen. 22777
12. Oktifit. 24 z. Kinde und 1
Kinder n. Küche i. vin. 21231
18. Onerfit. 125. Käche vind
18. Onerfit. 125. Käche den
ungen, v. Zimmer und Küche
ungen, v. Zimmer und Rüche
ungen, v. Zimmer und Rüche
un vermiethen. 22084

Rüche mit Ballon pr. 1, Aug. in verm. Rab J. St. r. 93083 Rheindammfir. 8 2 Sim. unb

per fof. ju bermi. Raberes 1 Treppe boch. Rheindammfer, 41, icom Bobnung, 3 Jimmer it. Ruch

Mupprechtfte, 3, abgefchiener Bobn, 5 Sim in Sud. ever in Magbe, im 5, St. per 1, Cf ju v. Vidh, 4, Stock. 2871 Rupprechtftr. 6 in auf 1. Ott Rheinhauferfir. 2 labur Stheinbauferfir. 16, 4 }

Lagbzimmer, Ruche und Bube br au vermiethen. 68504 Rennershofftrage 14, ui ben Schlosgnrien. Di. 14, 18, 4, Stod Borm no zwiichen 3-9 Uhr R Rheinbauferftrage 14. Bohnung, 4 Jimmer, Ruch eller, Speicher, Galfon in Wa irbe per fof. ob. fpite, ju vers Ph. Suche & Priefter, Schweyengerftrave 53.

Rollegerien in Bureau Abstelle im Dureau Abstellen in Bureau und Judezei Ged, 5 Jimmer, Babe, 11. Sub. in Burb. gin. 11. Sub. 13. Simmer zu von Geingetsbeimerftr. 16. 2. St., 7 Jimmer und Judezei Gedr. 5 Jimmer, Babe, 11. Oft. in verm.

Die feingarten in. 16. 2. St., 7 Jimmer und Judezei Gedr. Definant Judezei Gedr. Def

Rheinhäuferftrafie. 14. Schone Bobnung mit freier Ausficht, & Rimmer, DRaufarbe Reller und Spelcher ze., fofort ju oermiethen. 90158

Desgleichen Bohnung mit La en, eventt, als Bohnung ober urenn fofort in vermiethen,

Nab. Ph. Buchs & Briefter, dogenteure, Schmehringern, St. Abrinftraße 5 g. St., 7 Jun., Anbeite in vermiethen. 87744 Maberes C S. C. 2 Stoc. Gestlieber Stacktheit.
Bofengartenfer, 30, 3, St.
inik eier Wohnung, 7 Jim.,
Babezim, u. fonnt, Auben, befort
oder frätte zu verm.
Siges
Riedfeldier, B5/37, Laden
nehlt i Jim. n. Auche ver fefent
zu verm. Rids Gebr. Doffmann,
Riefengartenut. 20. 95438

Rofengartenftr. 20 11

Charlottenftrage 8 b. Ctod, je 4 Bimmer it. Rud ver lofort ju vermiethen. 9340 Ging. Emwehingerfir. 20 1 fc. Bobn. m. Galf., 4 Bruc Ruche, Magby pr. 1 Oft. 4 V. 2011 4. St. & Bing, Bad ic., icioni Rusficht, ju verm. att ses

Cedenheimerftr. 84, Stod, 8 Bim., Ruche n. Bul

meticere a Rimiter Bohnunge in bermielben. 9799

abered Riebfetbftenfte 17, 2Batobof@rage 43; und Bubehor fofort über ipal in verm. Rab. 2. Stod. 928 Berrbertraße II (dil. Stad erweiterung) hodelegante Mo ningen von je 7 Jinner net Bulehör per 1. Inil 3. v. au Nab. Kriedrichörlug II. 201 Werbervien Ro. 2, (Gillen werrel bill. Stadterweierung 2, 3 il. 8 Stod, fein aufge nettete Wohnungen pon je

Werfeltraße 5, (lt 8, 17) ein leens Jim. ja verm. 1974 Werfeltraße 15, 2 Jimor und Aiche (Pantenvohning Jojott zu vermietben. 19266 Köberes Bösstraße 8.

Nöche an tuhige Beite ver ofort in verns. 60168
Nab. Sedenbeimern, vs. in

grobe helle Fimmer mit Angebor, Nabe ber Salaren, isoort ber ispiter in vermielben.
Adbered Anderring 22, 2. Et., et Uebler.
1 Fimmer 11 Kinde in die. SECRETARIA PROGRESS

Oberftabt. In befferen Saufe 2 um moblivte Bimmer für eventt, mit gagerraumen per 1. Septbr. ob. fpater gu verni

Dab, im Berlag. 91396

Zimmer:

Mobuung mit Babes, Spelfe fammer, Spelder, Rellernbit, Mabdenjummer, Erodenfpelder,

3 Bimmer
init Zusicher von der Ingenieurschuse genieurfchule imegehabten Räume, Rirchenftrage 5 (F 8, 8) finb per 1. Oftober anderweitig gu vermiethen. Diefelben find geeignet auch filt Engrosober Fabritgefchafte, gro-fere Bureaux ober als

Schone Mohnung, 3 Zim., Röche und Kubehae sofaet ober pater in verne. Vanhe Darier, Rahe des Etableparis, if der Arteres. Schone, Rahe des Stadeparis, if der Arteres.

gu permiethen burch 928. 9 fetone Jimmer partetre in Bubehör in freier gage gut August zu verm. Rah. Rhe baujertt. 18, 2. Sc. r. 928

2. Stock.

7 Binmer und Jubehor im Geotrine ber Stabt a DR. 1200 Der Oftober ober filber ju berne. Off. a. b. G. b. Dt. 22488

Gine bodherr. Bolillig fnaftliche Bolillig (Bel-Stage) nebu meh-reren beigbaren Manfarben-gitumern in der Rähe des Doftheaters per folort ju bermiethen. Zu erfragen det Loeb, B 2, 9. 01997

B1,8%. St. gut mbl. gim. B 4, 14 3 St., gur 11056

B 6. 9 mifad mbt. Simm.

C 7, 10 08.6

C 8, 10a (Ningfraße)

D 5, 3 and einfach

E 4. 3 1 St. S. inbl. Bin E 5, 1 Srudimarti.

Almmer mit ober ohne Benfio prort ju verm. Gat: Q4, 8|9 18:m. n. Rilde pe E 5. 12 3im. in n. 10280 ES, 8 (Mabemiett, 9) 1 Er,

F 2, 4a # Er, ein fet u, Edlattint, mit Balfon an

F 2, 9a frinti. fafort ju verim. F 2, 9a F 2, 16 (Nenbau), 1 2

August ju vermiethen.

65, 17 84979 G 5, 21 v Branner in Anche, 4. Stoc. geb. an ein ist. gel. job ju n. sen per 1. Ang. ju verm. Raberes v 5, 5 im Laben. vspas G 7, 33 ju verm. vsar G 8 ichen mobl. Simmer mi Benfion zu verm. 01881

J 8, 5 o'er, soon de 1900.

J 8, 5 o'er, soon de 1900.

M. Raffee monott.

K 8, 2, 2 Tr., 1 gui mbl. Sim. on 2 octrea zu verm. on 20

K 3, 8 3. Stod, ichon mobl. zu verm. on 20

K 3, 8 3. Stod, ichon mobl. zu verm. on 20

K 3, 8 3. Stod, ichon mobl. zu verm. on 20

K 3, 8 3. Stod, ichon mobl. zu verm. on 20

K 3, 8 3. Stod, ichon mobl. zu vermierben. on 20

93880

L 2. 6a. i forundt. Manfarbengim. an

ein Fraulein ju verm. L4,8 3. St., ein modt. gim

L 6, 5 Balton, b. 98089

L 11, 24 frince rubiger Salon und Solafzimmer, an einen herrn ju om. 91910 L 12, 8 mont simmer

LI3, 5 Pension LI3, 5 1-2 elegant mobl. 3immer per fofort ju perm. 93724

L15, 10 Sint 3 pm. 92879 N 4, 2|3 1 Trep. boch, ein N 6, 61 ant orbi, Sim. mit 0 3, 4a 1 inn mit guter Penjon nur an beil, Beren in v. 93257 0 3. 10 3. Stod rechts, 3 int. iof. ju verinteiben. wossa

0 5, 1 III. linfe, 1 icon

0 5, 7 Beibelbergerfit, 5 P 1, 10 8 Er., einsach mbl.

P 2, 3a, BTreppenhoch, nächft Altindemmit. 6 b. Barabeplati, fdibn fot an beit. Berren in b. 98801 möblirted Zimmer br. fofort gu berm. 98844

P 2, 4 n. & (Downsteinfe), 8. St., ein ich mobl. Inn. mit on ohne Gent, lot, in v. 02714
P 2, 6 2, St., I., feit mid. Rim. 02228 grüulein wird eine Bimmer

P5. 15 16 ention ju vermiethen. Q 3, 7 ein mobl. Bimmer

Q 4. 20 " Et., 1 bell. u. 1 bell. u. 1

R4,3 2. Ct. R7,35 R 7, 36 R 7, 39, 1 3 R 7, 40 8im. 3 s, eint. in

81, 12 \$ 2, 3 10. 83,7b inrest ug from

S 6, 14 integ 1 00

T 2, 16 T3, 3 an T 6, 17 T 6.38 U 2, 3 1. Sen., 1 gut mbi 5.an U 3, 13 2. St., ein fein U 3, 13 mobl. Balton U 5. 27 1 term. 98392 U 5. 29 3im. mit Balton

U 6, 19, Ariedrichering 1 Treppe, I (don möblires Zimmer für 1 herrn fofort ober 1. August zu ver-mielben. 93387

Mugaricuffr. 32 4. St., 1 Ont. n. 2 Beiten fof. ju mm. 93710

Collinifrage 20, 1 Trepi

Simmer au 1 p. 2 Orn. m. o. obne Benfion ju verm. Rab. Summifaben, E 8, 1. 93130 Lindenhof, Meerfeldir. 28, 1. Ctage, fein mobil. Zimmer fofort ju vermieiben. 23078 Emgarage B, 2. Stod mobl. Zimmer ju um. Meerfelofte. 10, N. v. Bahnhof v. Et., g. mobl. 3. bill-in vm. 3000 4. Querftraße 24, 4. Stof

bem Schlofigarten gegenüber parterre, ift lofort ob. ipater ein fein mobl. Bemmer ju v. 92770 Rheindammitr. 17

thin. C 8, 21, Gafe gur Ope

Shlafftellen

G 7, 41 gute Schlaffielle fo" U &, 29. part., Brbb., gute

Koft und Logis B 5, 5 an guien borgerlich.

F 2, 4a Fregert, Mille Persen H. Roendiffe for the 18 Lente, and gaute Penfion. 9996a G 7. 12 1 Europe, feine G 7. 12 1 Europe, feine N 4, 24 aut barg. Weittags. Ein. 19. Leute find gut Mittag. En, stoenbeitch eventl. auch hibbig modi. Rinnur. 28811 Fri. Oppenbeinen, (G a), jungbuichflieder is, n Er.

Gungbuichstrape to, Bette tonien burgertichen Weite fagstifcht. Gerren zu mößigem 98448

Preife. 93448
N 1. 3, 1. St.

1—2 melidnb junge Mabden
lieb, iot. ob. ipat. in Sest ifeat.
Jamilie gure Penston in Kamiibenanichten. Väh. i Viest. vserv

Grater 88641

Mittag- und Abendtisch U4, 19 fein mbt. Ball-Bin. Marthahaus, F 7, 19.

**MARCHIVUM** 

Ganz besonders vortheilhaftes Angebot in Folge unseres

# Saison-Ausverkau

Damon-Handschuhe Suèdes alle Farben, alle Grössen, per Paar Damen-Handschule Glacé mit 4 Knöpfen, in allen Farben und weiss, für die Strasse, Promenade und Gesellschaft, Damen-Handschuhe Glacé Damen-Handschuhe Glacé Damen-Handschuhe Glacé Damen-Handschuhe Glacé 4 Knöpfe, vorzügl. Qualität, staunend billig,

herrliche Ausstattung und Patentverschluss weiss mit neuer Tambur, 4 Knöpfe in allen Farben und Druck-125 knöpfen

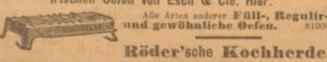
Während unseres Saison-Ausverkaufs bewilligen wir auf alle übrigen Artikel ausnahmslos

ermanns & Kroikheim.



Breite Strasse F. H. Esch, Mannheim. Breite Strasse Grosses Lager von Gaskoch-, Brat- und Bügelapparaten

Badeofen für Gas und Kohlen. Esochherde für Gas und Kohlen. Alleinverkauf der rühmlichst bekannten Original-Musgrave's Irischen Oefen von Esch & Cie. Hier.



Alle Arten anderer Füll-, Regulir-und gewöhnliche Gefen. 81000



"Marke Hundeleder"

Geidäftsverlegung n. Empfehlung

135

verlegt haben und unterhalten bafelbit ein reichhaltiges Lagt in allen Artifeln für die hotel- und Reftaurations-Rick fawie allen Bedarfögegenftanben für Conditoreien in gediegener, fachgemäßer Ansführung.

Um genegten Zufpruch birtend, jeichnen Dodaditungsvoll

Gebrüder Schwabenland, Spezinibaus für gebiegene Ruchen-Einrichtungen für Stell, Reinnrams und Cafes, Complette Einrichtungen von Conditoreien.

Schrauben "Nieten Gesellschat Mannheim, m. b. H. Schweizi

Multern roh v. blook, Bauschraube Anschweißenden, Unterlagsscheiben

Verlangen Sie illustr. Preisliste

Eilt! Nur noch wenige Tage. Eilt!

der II. Baden-Badener Hamilton-Geldlotterie Loose & I Mk., 11 Loose 10 Mk. Parte und List 2288 Geldgewinne mahlbar ohne Abrag

Gew. 20000 - Mk. 20000 Gew. v. 5000 - Mk. 5000 2 Sew. v. 1000 = Mk. 2000 4 Gew. v. Mk. 500 = Mark 2000 20 Gew. v. Mk. 100 = Mark 2000 100 Gew. v. Mk. 20 = Mark 2 000 200 Gew. v. Mk. 10 = Mark 2000 3560 Gew. v. Mk. 5 = Mark 2800 2 1400 Gew. v. Mk. 3 = Mark 4 200

Versandt gegen Post-Anweisung J. Stürmer. Langestrasse IUI, Strassburg i. E.

Wiederverkäufer werden gesucht.

Schonfter u. haltbariter Anftrich ber Gegenwart für Facaben, Schiffe, Gifentonftruttionen ac. Prima Referengen. Profpett toftenlos.

Friedr. Goerig, Mannheim, General-Depot bon Boncafarben.

# Ausnahme-Offerte. Mis befonbers billig empfehle ich für

die jetzige warme Jahreszeit Gang leicht Dannen-Plumeaux

per Stück Mk. 12.50. Ball lidt Dannen-Deabetten

per Stück Mk. 15.50. Angenehmftes und leichteftes Oberbeit für den Commer.

ID. MACDINOISI.

Bettenfabrik H 2, 19.

Telefon 1197.



Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands im bireften Berfehr mit ben Ronjumenten empfiehlt:

Raffee, Thee, Biscuit in allen Gorten und Preislagen.

Ferner: Cacao, Chocolade u. Zuderwaaren,

in eigener gabrit bergeftellt, garantiert rein, gu billigften Breifen.

Bertaufeftellen in Mannheim:

Munititrage N 4, 11. Beilftrafte H 9. 1. Breiteftrafie H 1, 7. Mittelftrage 55. Martifirage F 2, 1. Schwehingerftrage 91. Gontarbftrage 26.

# Kaufen Sie kein Stück Möbel

wenn Ste noch nicht mein großes Lager in allen Arten Raften: u. Bolfter.Möbel, Betten u. Spiegel in nur fanberer, guter Arbeit, ju außerft billigften und feften Breifen angeseben baben.

Friedrich Mötter,

Termipr. 1861.

H 5, 2, 3 n. 22.

Gernipr. 1361.